

Endbericht

# Untersuchung des ÖPNV-Angebots in Blankenfelde-Mahlow unter Berücksich- tigung einer zeitgemäßen Mobilität

27. Februar 2017

LK Argus GmbH

Endbericht

# Untersuchung des ÖPNV-Angebots in Blankenfelde-Mahlow unter Berücksich- tigung einer zeitgemäßen Mobilität

Auftraggeber

**Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

Bauamt

Karl-Marx-Straße 4

15827 Blankenfelde-Mahlow

Auftragnehmer

**LK Argus GmbH**

Schicklerstraße 5-7

D-10179 Berlin

Tel. 030.322 95 25 30

Fax 030.322 95 25 55

berlin@LK-argus.de

www.LK-argus.de

**Bearbeitung**

Dipl.-Ing. Matthias Heinz

Dipl.-Ing. Sibylle Rath

Philipp Seidel, B.Sc.

Mareike Kammerer, B.Eng.

Berlin, 27. Februar 2017



<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>1</b>	Gemeinde
<b>2</b>	<b>Bestandsaufnahme und -analyse</b>	<b>2</b>	Blankenfelde-Mahlow
			<b>Untersuchung des</b>
			<b>ÖPNV-Angebots unter</b>
			<b>Berücksichtigung</b>
			<b>einer zeitgemäßen</b>
			<b>Mobilität</b>
			27. Februar 2017
2.1	Raumstrukturelle Rahmenbedingungen	2	
2.2	Aktueller Linienbusverkehr	10	
2.3	Linienbefahrung	15	
2.4	Fahrgastzahlen	18	
2.5	Einzugsbereiche	19	
2.6	Geplante Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde	23	
2.7	Auswertung vorhandener verkehrlicher Planungen	28	
2.8	Zusammenfassen und Bewerten der Analyseergebnisse	30	
<b>3</b>	<b>Angebotsqualität des ÖPNV nach RIN</b>	<b>33</b>	
3.1	Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN)	33	
3.2	Quell- und Zielpunkte	34	
3.3	Ermittlung Angebotsqualität des ÖPNV	37	
<b>4</b>	<b>Fachberatungen</b>	<b>41</b>	
<b>5</b>	<b>Öffentlichkeitsbeteiligung</b>	<b>43</b>	
5.1	Befragung Gewerbebetriebe	43	
5.2	Bürgerbefragung	46	
<b>6</b>	<b>Vorschläge zur Verbesserung des bestehenden ÖPNV-Angebots</b>	<b>55</b>	
6.1	Vorschläge für die Bedienung / Angebotsplanung	55	
6.2	Vorschläge zur Erschließung	58	
6.3	Vorschläge zum Busbetrieb (Infrastruktur und Information)	59	
6.4	Prioritätenreihung der Vorschläge	61	
<b>7</b>	<b>Konzeptentwurf</b>	<b>63</b>	
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>64</b>	
	Tabellenverzeichnis	65	

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow <b>Untersuchung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mobilität</b>	Abbildungsverzeichnis  Literaturverzeichnis  Anlagenverzeichnis	65  66  67
---	---	------------------------

27. Februar 2017

## 1 Aufgabenstellung

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow weist seit Jahren eine positive Bevölkerungs- und Gewerbeentwicklung auf, die auch mit neuen Anforderungen an Mobilitätsangebote verbunden ist. Das ÖPNV-Angebot in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurde zuletzt im Jahr 2006 untersucht.

Mit der Erstellung eines neuen ÖPNV-Konzeptes sollen Verbesserungen im ÖPNV-Angebot der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow für den Öffentlichen Verkehr untersucht werden. Darüber hinaus sollen die Anregungen der Bevölkerung und der Gewerbetreibenden in das Konzept einfließen.

Folgende Arbeitsschritte wurden für die Erstellung des ÖPNV-Konzeptes vorgesehen:

- Durchführen einer Bestandsaufnahme und -analyse für alle Gemeindeteile mit
  - Raumstrukturellen Rahmenbedingungen
  - Analysen zum ÖPNV
  - Analysen der Zielgrößen für die Angebotsqualität im ÖPNV nach den Richtlinien für die integrierte Netzgestaltung (RIN)
- Durchführen einer Bürgerbefragung
- Durchführen von Befragungen bei Gewerbebetrieben zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots
- Durchführen von Fachgesprächen mit Verwaltungsstellen und dem ÖPNV-Betrieb
- Erstellen eines Konzeptes zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mobilität

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Untersuchungen dar und zeigt mögliche Verbesserungen für das bestehende ÖPNV-Angebot auf.

Es wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Gemeint sind sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## 2 Bestandsaufnahme und -analyse

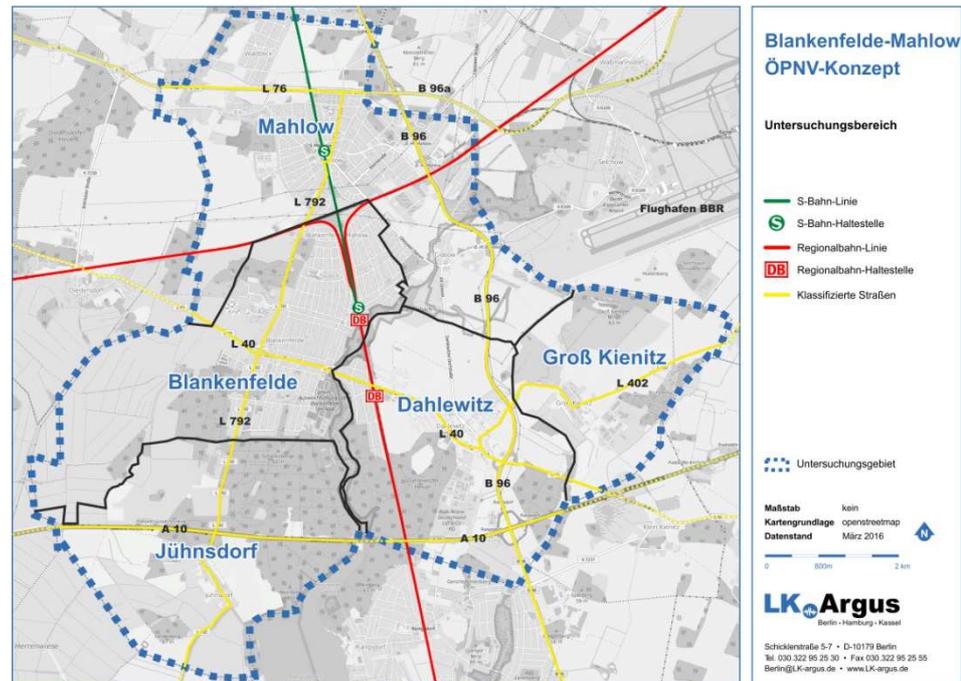
### 2.1 Raumstrukturelle Rahmenbedingungen

Blankenfelde-Mahlow ist eine Gemeinde im nördlichen Teil des Landkreises Teltow-Fläming in Brandenburg. Sie entstand am 26. Oktober 2003 durch den Zusammenschluss der fünf vorher selbständigen Gemeinden Blankenfelde, Dahlewitz, Groß Kienitz, Jühnsdorf und Mahlow.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow grenzt im Norden an Berlin, östlich der Gemeindegrenze wird der neue Flughafen Berlin-Brandenburg BER gebaut.

Das Untersuchungsgebiet umfasst alle Ortsteile der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

**Abbildung 1:** Untersuchungsgebiet



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

### Verkehr

Die Gemeinde ist durch die Bundesstraße 96 sehr gut an das Berliner Zentrum und den Berliner Ring A 10 angebunden.

Die Verbindungen über die Landesstraßen führen von Mahlow über Teltow und Stahnsdorf nach Potsdam (L 76), von Blankenfelde über Großbeeren nach Ludwigsfelde (L 40) und von Dahlewitz über Groß Kienitz in Richtung Königs

Wusterhausen (L 402). Die L 792 verbindet die Ortsteile Mahlow, Blankenfelde und Jühnsdorf mit Groß Schulzendorf.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow liegt am Verlauf der Bahnstrecke Berlin-Dresden. Zwei Regionalbahnlinien verbinden die Gemeinde mit Berlin und dem Brandenburger Umland:

- Linie RE 5 von Elsterwerda nach Stralsund  
(Streckenverlauf: Elsterwerda - Hohenleipsch - Luckau-Uckro - Klasdorf Glashütte - Neuhof (bei Zossen) - Wünsdorf-Waldstadt - Zossen - Dabendorf - Rangsdorf - Dahlewitz - Blankenfelde - Lichterfelde Ost - Südkreuz - Potsdamer Platz - Berlin Hbf - Gesundbrunnen - Britz - Wilmersdorf (bei Angermünde) - Prenzlau – Stralsund)
- Linie RE 7 von Wünsdorf-Waldstadt nach Dessau  
(Streckenverlauf: Wünsdorf-Waldstadt - Zossen - Dabendorf - Rangsdorf - Dahlewitz - Blankenfelde - Berlin-Schönefeld Flughafen - Ostbahnhof - Alexanderplatz - Friedrichstraße - Berlin Hbf - Zoologischer Garten - Charlottenburg - Wannsee - Medienstadt Babelsberg - Beelitz-Heilstätten - Belzig - Wiesenburg – Dessau)

Beide Linien halten in Dahlewitz und Blankenfelde.

Sowohl Blankenfelde als auch Mahlow sind an das Berliner S-Bahn-Netz über die S-Bahnlinie 2 (von Blankenfelde über Mahlow, Lichtenrade, Buckower Chaussee, Marienfelde, Priesterweg, Südkreuz, Yorckstraße, Potsdamer Platz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Bornholmer Straße, Pankow, Blankenburg, Buch nach Bernau) angebunden. Diese bietet eine direkte Verbindung ins Berliner Zentrum.

## Einwohner

Die Gemeinde hat 27.147 Einwohner (Stand: August 2016). Die Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Einwohner auf die Ortsteile.

**Tabelle 1:** Einwohner der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Stand: August 2016

Ortsteil	Einwohner 2015	
Blankenfelde	11.532	Einwohner
Dahlewitz	2.228	Einwohner
Groß Kienitz	320	Einwohner
Jühnsdorf	294	Einwohner
Mahlow	12.773	Einwohner

Quelle: <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Die-Gemeinde/Ortsteile/>, Zugriff am 06.12.2016.

27. Februar 2017

Bei einer Gemeindefläche von 54,89 km<sup>2</sup> ergibt dies eine Bevölkerungsdichte von 495 Personen pro km<sup>2</sup>.<sup>1</sup>

Laut der Bevölkerungsschätzung 2011 bis 2030 des Landesamts für Bauen und Verkehr (Brandenburg) wird die Einwohnerzahl im prognostizierten Zeitraum bis 2030 um einen Wert von 27.000 schwanken.

### **Pendelverkehr von und nach Berlin**

Laut dem Pendlerbericht Berlin-Brandenburg 2013 des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, einer Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit, betrug 2013 die Zahl der Auspendler nach Berlin 5.890, die der Einpendler von Berlin 2.550. Nach der Regionaldatenbank Deutschland der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Stichtag 30.06.14) gibt es noch folgende Pendlerzahlen<sup>2</sup>:

- Einpendler(innen) über Gemeindegrenze (Arbeitsort) – 6.185 Personen
- Auspendler(innen) über Gemeindegrenzen (Wohnort) – 9.498 Personen

Die wenigen Zahlen zeigen allerdings schon deutlich, dass Arbeitswege und die damit verbundenen Pendlerströme eine hohe Bedeutung haben.

---

<sup>1</sup> <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Die-Gemeinde/Gemeindeportrait/Zahlen-Fakten/>, Zugriff am 12. Februar 2016.

<sup>2</sup> <http://www.regionalstatistik.de/genesis/online;jsessionid=B6D2CF1781707D8451C4C7DB3F6695CA?operation=previous&levelindex=2&levelid=1458043088579&step=2>, Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabelle 254-14-5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort sowie Ein- und Auspendler über Gemeindegrenzen, Stichtag 30.06.14, Zugriff am 15.03.2016.

## Gewerbegebiete

„Nur etwa acht Prozent der Erwerbstätigen arbeiten in der Gemeinde, viele pendeln.“<sup>3</sup> Arbeitsplatzschwerpunkte sind in Blankenfelde-Mahlow, neben den zentralen Bereichen der Ortsteile, die vorhandenen drei Gewerbegebiete. Die größte Gesamtfläche hat das Gewerbegebiet Dahlewitz. In den bestehenden Gewerbegebieten sind noch Entwicklungspotenziale vorhanden.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

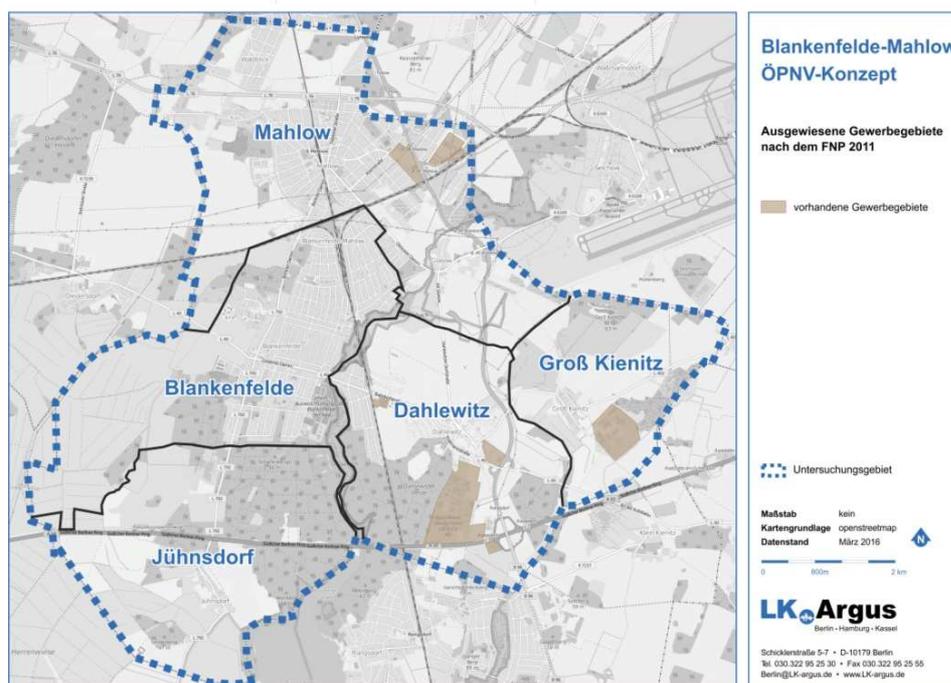
**Tabelle 2:** Gewerbegebiete der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

27. Februar 2017

Gewerbegebiet	Gesamtfläche	Noch vorhandenes Entwicklungspotential
Dahlewitz	69,8 ha	17,7 ha
Groß Kienitz	38,5 ha	1,0 ha
Mahlow	64,0 ha	13,4 ha

Quelle: <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Wirtschaft/Gewerbe/>, Zugriff am 12.02.2016.

**Abbildung 2:** Bestehende Gewerbegebiete



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap und FNP 2011.

<sup>3</sup> <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Die-Gemeinde/Gemeindeportrait/Die-Grüne-Gemeinde/>, Zugriff am 12. Februar 2016.

Gemeinde  
 Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
 ÖPNV-Angebots unter  
 Berücksichtigung  
 einer zeitgemäßen  
 Mobilität**

27. Februar 2017

Die größeren Unternehmen in den drei Gewerbegebieten sind Tabelle 3 zu entnehmen:

**Tabelle 3:** Unternehmen in den Gewerbegebieten

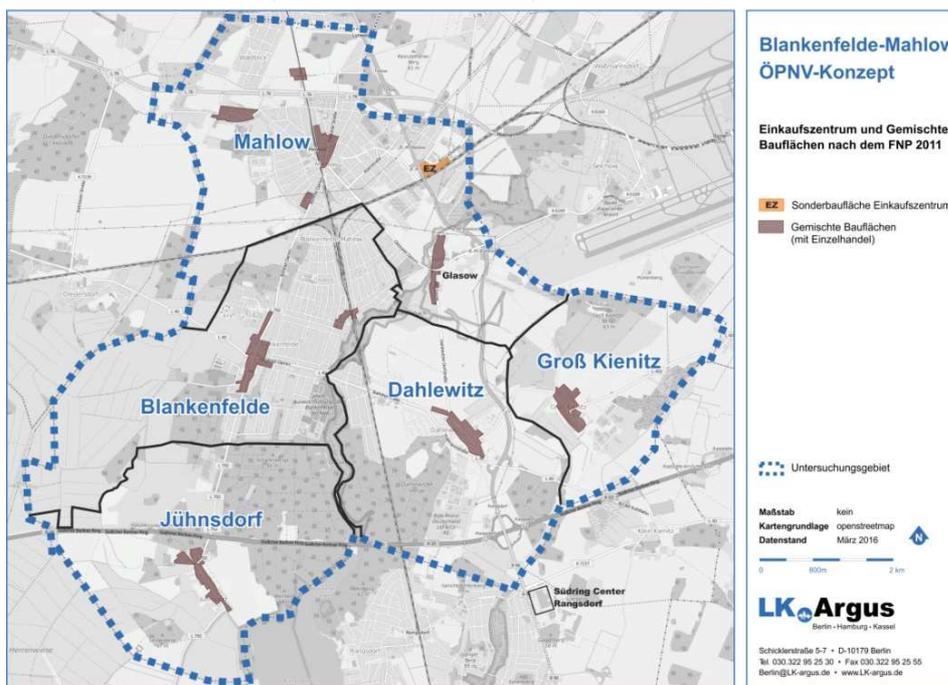
<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Unternehmen</b>
Dahlewitz	Rolls Royce Deutschland Limited & Co. KG
	Hildebrandt & Bartsch GmbH & Co. KG
	Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg GmbH
	Medipan GmbH
	Dassbach Küchen Werksverkauf GmbH & Co. KG
Groß Kienitz	Wilhelm Schmidt GmbH
	Profilex GmbH
	PRIMO System GmbH
	Albro Versorgungstechnik
	H & S Motoren GmbH
	Porath GmbH
Mahlow	BAUHAUS Nord-Ost & Co. KG Nord-Ost
	Mega Sports
	bofrost Vertriebs-Verwaltungs IV GmbH
	VMTechnik Ventil- und Messtechnik GmbH
	Heinrich Maximilian Pallhuber GmbH & Co. KG Weingut und Weinkellerei
	ARAL Tankstelle

Quelle: <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Wirtschaft/Gewerbe/>, Zugriff am 12.02.2016.

## Einzelhandel

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat neben den zentralen Versorgungsbereichen in den Ortslagen sowie in Glasow (siehe Abbildung 3 Gemischte Bauflächen - braun) ein Einkaufszentrum in Mahlow am „Lückefeld“.

**Abbildung 3:** Einzelhandelsstandorte



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap und FNP 2011.

Gleich hinter der südlichen Gemeindegrenze, in Rangsdorf an der B 96 gelegen, liegt das Südring Center.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde

Blankenfelde-Mahlow

**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Schulstandorte**

Im Gemeindegebiet gibt es fünf Grundschulen, ein Gymnasium, eine Oberschule und eine Förderschule. Die Tabelle 4 zeigt die Verteilung der Schulen auf die Ortsteile.

**Tabelle 4:** Schulstandorte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Ortsteil	Schule
Blankenfelde	Kopernikus-Gymnasium, Bachstraße 14
	Grundschule "Wilhelm Busch", Karl-Liebknecht-Straße 72
	Ingeborg-Feustel Grundschule, Max-Liebermann-Ring 8
Dahlewitz	Oberschule "Herbert Tschäpe", Bahnhofstraße 63
Groß Kienitz	keine
Jühnsdorf	keine
Mahlow	Schule am Waldblick, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" Mahlower Dorfstraße 5
	Evangelische Grundschule Mahlow, Berliner Straße 26
	Grundschule "Herbert Tschäpe", Herbert-Tschäpe-Straße 23
	Astrid Lindgren Grundschule, Schulstraße 1

Quelle: <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Die-Gemeinde/Bildung-Erziehung/Schulen>,  
Zugriff am 12.02.2016.

**Öffentliche Einrichtungen**

Blankenfelde-Mahlow hat neben der Gemeindeverwaltung, eine Gemeindebibliothek mit drei Außenstellen in den Ortsteilen Blankenfelde, Dahlewitz und Mahlow, drei Jugendeinrichtungen, das Bürgerhaus "Bruno Taut" und zwei Dorfgemeinschaftshäuser. Als Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind darüber hinaus das Kulturzentrum "Alte Aula", die „Grüne Passage“, das Haus der Begegnung, die Gedenkstätte des ehemaligen Ausländerkrankenhauses im Ortsteil Mahlow und der Gutspark in Dahlewitz zu nennen.

Des Weiteren gibt es ein Gesundheitszentrum an der Karl-Liebknecht-Straße im Ortsteil Blankenfelde und ein Seniorenpflegeheim am Standort eines ehemaligen Krankenhauses im Ortsteil Mahlow (Tabelle 5).

Die Abbildung 4 zeigt Schulen und öffentliche Einrichtungen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

**Tabelle 5:** Einrichtungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

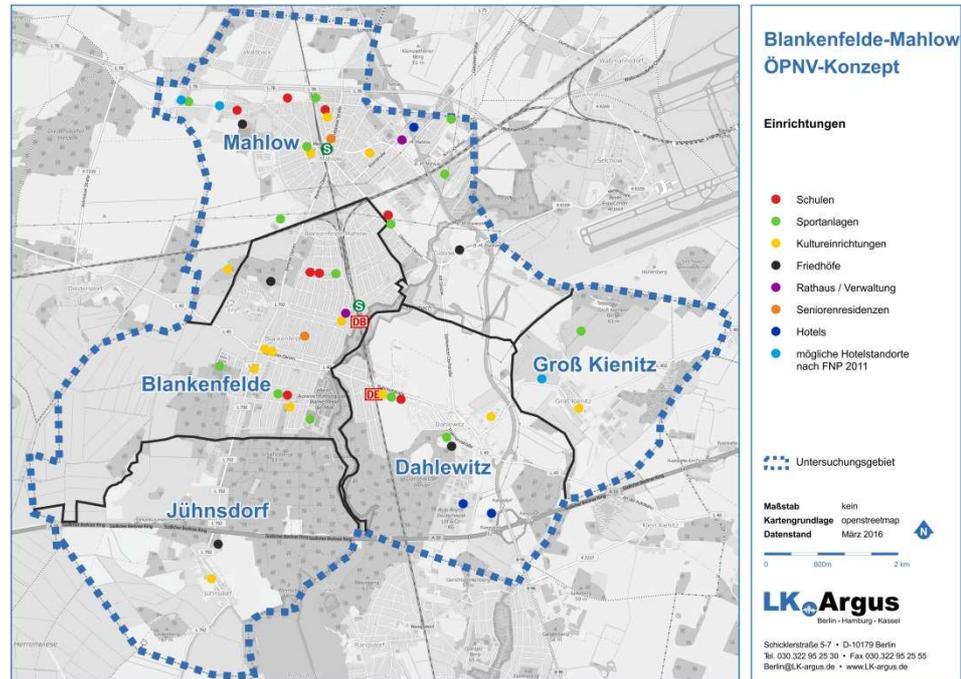
<b>Ortsteil</b>	<b>Einrichtungen</b>
Blankenfelde	Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow (Karl-Marx-Straße 4)
	Bibliothek Standort Blankenfelde (Zossener Damm 1b)
	Jugendfreizeithaus in Blankenfelde (Rembrandtstraße 40)
	Dorfschmiede Blankenfelde (Blankenfelder Dorfstraße 14)
	Kulturzentrum "Alte Aula" (Zossener Damm 2)
	"Grüne Passage" (Brandenburger Platz 35)
Dahlewitz	Bibliothek Standort Dahlewitz (Am Bahnhofsschlag 1)
	Jugendclub in Dahlewitz (Am Bahnhofsschlag 1)
	Bürgerhaus "Bruno Taut" Dahlewitz (Am Bahnhofsschlag 1)
	Dahlewitzer Gutspark
Groß Kienitz	Dorfgemeinschaftshaus Groß Kienitz (Groß Kienitzer Dorfstraße 14)
Jühnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Jühnsdorf (Dorfstraße 8)
Mahlow	Bibliothek Standort Mahlow (Fliederweg 10)
	Haus der Begegnung (Immanuel-Kant-Straße 3-5)
	Jugendclub „Butze“ (Beethovenstraße 3)
	Gedenkstätte des ehemaligen Ausländerkrankenhauses

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Quelle: <http://www.blankenfelde-mahlow.de/Die-Gemeinde/>, Zugriff am 12.02.2016.

**Abbildung 4:** Schulen und öffentliche Einrichtungen



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

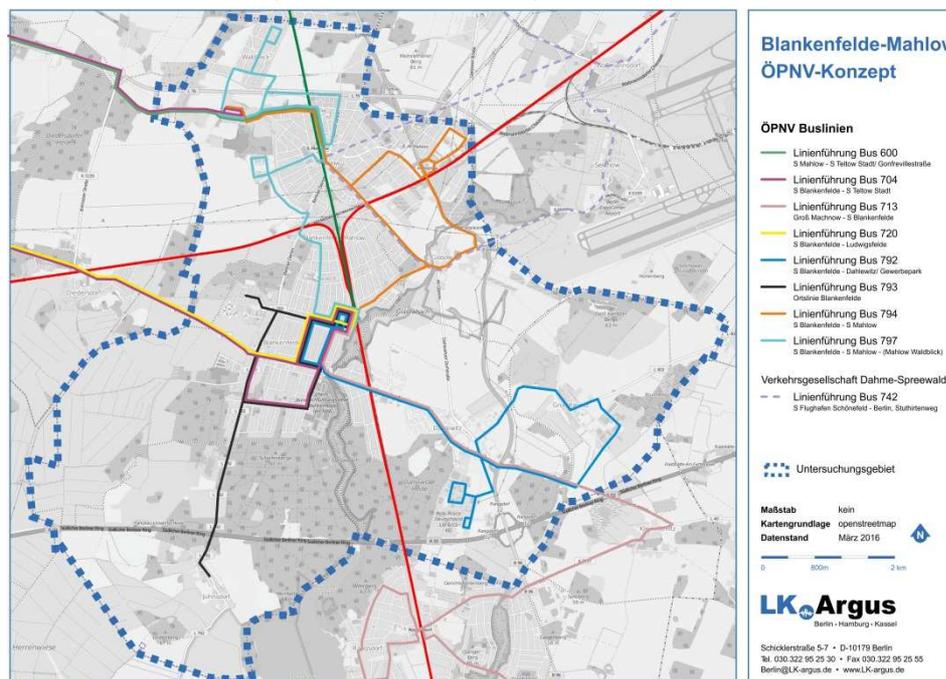
## 2.2 Aktueller Linienbusverkehr

Als Träger des ÖPNV hat der Landkreis Teltow-Fläming die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF) mit der Bedienung des Busverkehrs in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beauftragt. Zusätzlich bedient die Linie 742 der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme Spreewald einige Haltestellen im östlichen Teil von Mahlow.

Folgende Busverbindungen verkehren im Gemeindegebiet:

- Bus 600: S-Mahlow – Großbeeren – S-Teltow Stadt / Gonfrevillestraße
- Bus 704: S Blankenfelde – Großbeeren – S-Teltow Stadt
- Bus 713: Groß Machnow – Dahlewitz – S-Blankenfelde
- Bus 720: S Blankenfelde – Ludwigsfelde
- Bus 792: S Blankenfelde – Dahlewitz Gewerbepark (Ortslinie)
- Bus 793: Ortslinie Blankenfelde
- Bus 794: S Blankenfelde – „Lückefeld“ – S-Mahlow (Ortslinie)
- Bus 797: S Blankenfelde – S-Mahlow – (Mahlow Waldblick) (Ortslinie)

**Abbildung 5:** Linienbusverkehr



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## Schülerverkehr

Der Schülerverkehr ist in der Regel die Grundlage für das Busangebot in ländlichen Räumen. Die gesetzlichen Grundlagen dazu sind:

- Das Brandenburgische Schulgesetz (§112 BbgSchulG, zuletzt geändert am 2. August 2012): Landkreise und kreisfreie Städte sind Träger der Schülerbeförderung, näheres ist in der jeweiligen Satzung festgelegt.
- Das ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg (§3 ÖPNVG Land Brandenburg, zuletzt geändert am 14. März 2014): Die Schülerbeförderung bzw. ausreichende Bedienung des ÖPNV ist eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe. Die Kommunen legen die Voraussetzungen für einen Anspruch auf Schülerbeförderung und Zumutbarkeiten der Wege selbst fest.
- Die Satzung des Landkreises Teltow-Fläming: In der u.a. Fahrkostenerstattung, Zumutbarkeiten der Wege und Verkehrsmittel geregelt sind.

Die Fahrten zu den Schulzeiten morgens und mittags stellen gleichzeitig das Angebot für die übrige Bevölkerung. Ein Angebot darüber hinaus ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht immer vorhanden. Im Sinne der Daseinsvorsorge, verankert im Grundgesetz, muss die Gemeinde die Mobilität der Bevölkerung einerseits mit Bus und Bahn, aber auch mit Straßen und Wegen sicherstellen. Innerhalb der Gemeinde gibt es bereits größtenteils ein Angebot, das über Schulzeiten hinausgeht und auch an Ferientagen vorhanden ist.

Gemeinde

Blankenfelde-Mahlow

**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## **Taktfahrplan ÖPNV**

Das Fahrtangebot orientiert sich primär an den Schulzeiten (Tabelle 6). Eine linienbezogene Auswertung ist in Tabelle 7 dargestellt. Durch veränderte Linienführung und Haltestellenbedienung variiert das Busangebot im Tagesverlauf. Das betrifft vor allem die Linien 713 und 794. Außer bei der Linie 797 gibt es ein Fahrtangebot zwischen 4 und 6 Uhr. Lücken im Taktfahrplan gibt es teilweise vormittags zwischen 9 und 11 bzw. 12 Uhr. Bei drei außergemeindlichen Linien endet das Angebot nachmittags zwischen 16 und 18 Uhr. Teilweise werden zu diesem Zeitpunkt nicht mehr alle Haltestellen in der Gemeinde bedient, sodass ein Angebot am Nachmittag nicht mehr durchgängig vorhanden ist. Drei Ortslinien und die Linie 600 haben ein vereinzelt Angebot am Abend.

Die Linie 797 verkehrt nur an Schultagen, sonst beträgt das Mindestangebot an einem Ferientag 6 Fahrtenpaare bei den restlichen Linien. Ein Wochenendangebot gibt es nur am Samstag durch die Linie 600 (Abbildung 6). Bei einigen Linien, vor allem 600 und 794, gibt es eine direkte Weiterfahrt an der Endhaltestelle in Form einer Umschilderung der Liniennummer und somit keine Standzeiten. Der Umsteigevorgang entfällt. Die Auswertungen zum Fahrplan zeigen weiterhin, dass die Linien 600 und 792 über den Tag einen regelmäßigen dichteren Takt fahren, während die Linien 793 und 794 einen dichteren Takt zu den Spitzenstunden bedienen und im Verlauf des Tages ein geringeres Angebot haben.

**Tabelle 6:** Fahrtenhäufigkeit der Buslinien in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Angebot an einem Schultag/ Ferientag								
Buslinie	früh	tagsüber		abends	nachts	gesamt	Weekende	
	6.00-9.00	9.00-15.00	15.00-18.00	18.00-22.00	22.00-6.00		Sa	So
600_1	4	6	3	4	1 (spät)	18	18	-
600_2	4	6	3	3	1 (früh)	17	17	-
704_2	3/ 2	4/ 2	2	-	1 (früh)	10/ 7	-	-
704_1	2/ 1	5/ 3	4	-	-	11/ 8	-	-
713_1	3/ 1	4/ 3	1	-	1 (früh)	9/ 6	-	-
713_2	2/ 1	4/ 3	2	-	-	8/ 6	-	-
720_2	3/ 2	2	2	-	1 (früh)	8/ 7	-	-
720_1	3	1	1	-	1 (früh)	6	-	-
Ortslinien								
792	13/ 12	10	9	2	5 (1 spät)	41/ 38	-	-
793_U	7	5/ 3	-	-	6 (früh)	18/ 16	-	-
793_gU	1 / 0	2	9	6	-	18/ 17	-	-
794_B	7/ 6	6	5	1	1 (früh)	20/ 19	-	-
794_A	7/ 6	7/ 6	5	2	1 (früh)	22/ 20	-	-
797_A	3/ 0	4/ 0	3/ 0	-	-	10/ 0	-	-
797_B	4/ 0	4/ 0	1/ 0	-	-	9/ 0	-	-
<span style="background-color: #c6e0b4;"> </span> Fahrten stündlich oder häufiger <span style="background-color: #ffffcc;"> </span> Fahrten unregelmäßig (Lücke; mehrmals stündlich) _1 in das Untersuchungsgebiet _2 aus dem Untersuchungsgebiet					_U Uhrzeigersinn _gU gegen Uhrzeigersinn _A Mahlow - Blankenfelde _B Blankenfelde - Mahlow			

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

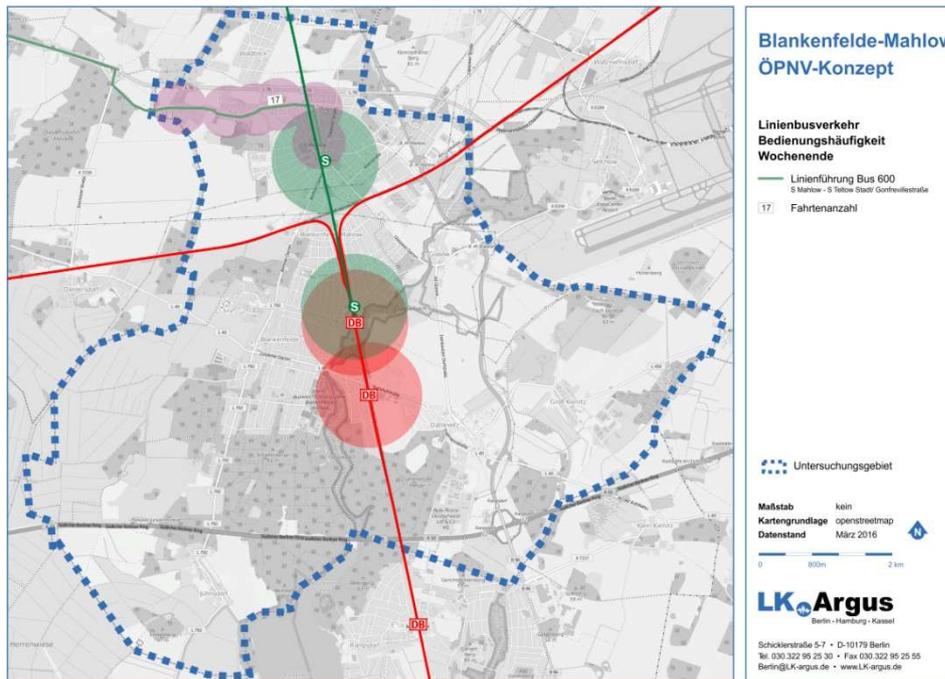
**Tabelle 7:** Taktfahrplan der Buslinien

<b>Linie</b>	<b>zeitliche Abdeckung</b>
<b>600</b>	18/ 17 <sup>4</sup> Fahrten pro Richtung 60min Takt über den ganzen Tag
<b>704</b>	10/ 11 Fahrten pro Richtung 2 bzw. 3 Fahrten morgens, sonst mittags / nachmittags, etwa Stundentakt, Lücke vormittags, vereinzelt Halte ausgelassen
<b>713</b>	9/ 6 Fahrten pro Richtung 3/ 4 Fahrten ab/bis Bhf Blankenfelde, sonst Dahlewitz, vor allem Kleinbusse eingesetzt, Schwerpunkt Mittag, Lücke vormittags
<b>720</b>	8/ 6 Fahrten pro Richtung morgens und nachmittags Fahrten, Lücke über Mittag (9/ 10- 13Uhr)
<b>792</b>	41 Fahrten (Ringlinie) viele „halbe Fahrten“ bis / ab Dahlewitz, morgens vermehrt Richtung Gewerbepark, nachmittags ab Gewerbepark, morgens etwa 20min Takt, nachmittags 20/ 40min Takt, mittags etwa 1 Fahrt/ Std.
<b>793</b>	18/ 18 Fahrten pro Richtung, Ringlinie Richtung U: Schwerpunkt morgens, teils im 20/ 30min Takt, Lücke 9-12Uhr, Fahrten bis früher Nachmittag, Richtung gU: eine Fahrt morgens, dann nachmittags bis abends, 20 und 40min Takt
<b>794</b>	21/ 22 Fahrten pro Richtung tagsüber einige Halte in Mahlow Bereich Schulstraße ausgelas- sen, Grundtakt stündlich, Ergänzung morgens und nachmittags
<b>797</b>	10/ 9 Fahrten pro Richtung nur an Schultagen, zwischen 6 und 8 Uhr, und dann wieder ab 11.30 Uhr im Stundentakt bis Nachmittag, Haltestellen ausgelas- sen
Fahrtenanzahl (Schultag)	bei 5 Linien mehr als 10 und bis zu 41 Fahrten pro Richtung, bei 2 Linien zwischen 5 und 10 Fahrten pro Richtung, bei 1 Linie je mehr und weniger als 10 Fahrten pro Richtung
Schul-/ Ferien- tag	zum Teil morgens und mittags erheblich weniger Fahrten, wenn Schulferien, bei Ortslinien Ausgleich mit Ferienfahrten
Angebot Nachmittag/ Abend	ab 16/ 17Uhr vereinzelt Angebot auf den Ortslinien 792, 793, 794 ab 18 Uhr Angebot vereinzelt: beide Richtungen Linie 600, Linien 792, 793 gegen Uhrzeigersinn und Linie 794 nach 22 Uhr nur 2 Fahrten: Linie 600 und 792
Umschilderung	Linie 600 ab S Mahlow weiter als 794 zwischen 7 und 18 Uhr Linie 792 als 793 und 797 jeweils morgens einmal Linie 794 ab S Mahlow weiter als 600 im Tagesverlauf und teilweise als Ringlinie, wenn Ende nicht S Blankenfelde Linie 797 ab S Blankenfelde weiter als 792 12 bis 14Uhr stündlich

<sup>4</sup> Fahrten in die jeweilige Richtung.

Die Abbildung 6 gibt das Busangebot an einem Samstag in der Gemeinde wieder. Nur der nördliche Teil von Mahlow ist durch die Linie 600 versorgt. Für die gesamte restliche Gemeinde besteht ein ÖPNV-Angebot nur durch die S- bzw. Regionalbahn oder gar nicht.

**Abbildung 6:** ÖPNV-Angebot an einem Samstag



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## 2.3 Linienbefahrung

Grundlage für die Bewertung des ÖPNV-Angebotes in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist neben der Auswertung der Fahrpläne auch die Vor-Ort Analyse der Linienverläufe im Straßennetz. Über die Linienbefahrung sollen Hindernisse und Störungen im Straßennetz ermittelt werden, die zu Beeinträchtigungen im Linienbetrieb führen und sich auf die Reisezeit der Linienbusse auswirken. Hierzu wurden im März 2016 alle Linien in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow abgefahren und die Stecken der Buslinien untersucht.

Im Mittelpunkt der Bewertung liegt neben der Anordnung der Haltestelle der störungsfreie Betrieb der Linienfahrzeuge zwischen den Haltestellen. Folgende Bewertungsgrundsätze werden dabei zu Grunde gelegt:

- Reibungsloser Linienbetrieb gegenüber dem ruhenden und dem aktiven Straßenverkehr,
- Problemloses Halten und Wiedereinfädeln der Linienfahrzeuge,

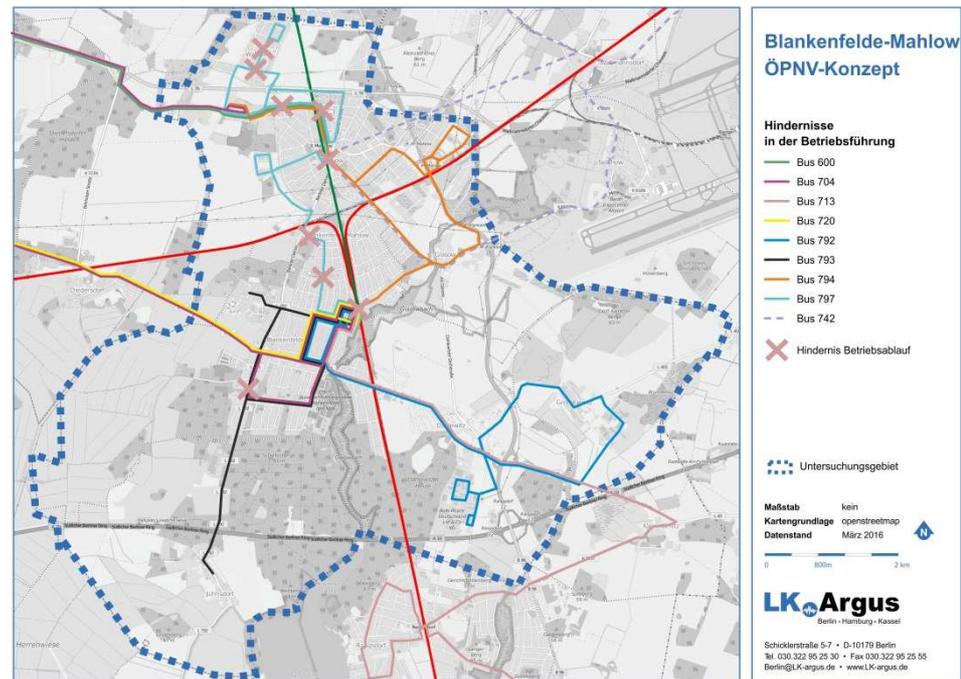
Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- Nutzung von Vorfahrtsstraßen und Vermeidung von Hindernissen für den Linienverkehr.

In der Abbildung 7 sind die Abschnitte festgehalten, an denen Beeinträchtigungen in der Betriebsführung oder an der Haltestelle vorliegen. Ferner sind diese Defizite entsprechend ihrer Lage in Tabelle 8 mit Bemerkungen versehen.

**Abbildung 7:** Mängel und Hindernisse im Linienvverlauf der Buslinien



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

**Tabelle 8:** Hindernisse im Betriebsablauf nach Art und Lage (Haltestellenname)

Lage	Bemerkung
Trebbiner Damm (Blankenfelde, Triftstraße)	Behinderung durch ruhenden Verkehr
Karl-Liebknecht-Straße (Blankenfelde Bachstr.)	Behinderung durch ruhenden Verkehr
Herbert-Tschäpe-Straße (Mahlow, H.-Tschäpe-Str.)	Behinderung durch Verkehrsenge (bauliche Anlagen und Fahrbahnbreite)
Berliner Straße (Mahlow, Ferrastraße)	Behinderung durch ruhenden und entgegenkommenden Verkehr
Arcostraße und Ziethener Straße (Waldblick)	Behinderung durch wechselseitige Verkehrsinseln und Fahrbahnbreite
Carl-von-Ossietzky-Straße (Blankenfelde, Klabundring)	Behinderung durch entgegenkommende große Kraftfahrzeuge (Fahrbahnbreite)
Karl-Marx-Straße / Trebbiner Straße und Berliner Straße	beschränkte Bahnübergänge

Bei der Bewertung der Linienführung ist aufgefallen, dass die Hauptdefizite durch Behinderungen des ruhenden Verkehrs entlang der Buslinien zu erklären sind. Darunter fallen die Straßenabschnitte entlang des Trebbiner Damms, der Karl-Liebknecht-Straße, der Herbert-Tschäpe-Straße und der Berliner Straße. Weiterhin dient die Verwendung wechselseitiger Verkehrsinseln zwar der Verkehrsberuhigung, sie schränkt zudem aber auch den Verkehrsfluss eines Linienbusses ein. Im Gemeindeteil Waldblick nordwestlich von Mahlow sind sowohl in der Arcostraße als auch in der Ziethener Straße Verkehrsinseln innerhalb der Buslinienführung zu finden (siehe auch Abbildung 8 und Abbildung 9). Behinderungen im Betriebsablauf ergeben sich auch durch das (unplanmäßige) Warten an den Bahnübergängen. Zwei Übergänge gibt es in Mahlow und einen in Blankenfelde. In Dahlewitz wurde im Herbst 2016 eine Unterquerung fertiggestellt. Es verkehren Regional-, Fern- und Güterverkehr.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Abbildung 8:** Arcostraße im Gemeindeteil Waldblick



Quelle: LK Argus GmbH.

**Abbildung 9:** Ziethener Straße im Gemeindeteil Waldblick



Quelle: LK Argus GmbH.

## 2.4 Fahrgastzahlen

Fahrgastzahlen bezüglich der Linienbelegungen für die einzelnen Buslinien lagen zur Auswertung nicht vor. Ausgewertet werden konnte die „Erhebung und Befragung zu Nachfragerelationen in Berlin und Brandenburg“ der SPV Spreeplan Verkehr GmbH zu Fahrgastzahlen bei S-Bahn- und Regionalbahnen an den Bahnhöfen S Mahlow und S/ RE Blankenfelde vom 19.12.2014. Darin enthalten sind auch die vorgelagerten Verkehrsmittelnutzungen mit z.B. den Buslinien im Ort. Daher werden die einsteigenden Fahrgäste betrachtet.

### S Mahlow

- Richtung Berlin (S2 Richtung Bernau):
  - 1.365 Einsteiger, 47 nutzten zuvor den ÖPNV: Linie 600 (5) und Linie 794 (42)
  - Fahrtzweck: Arbeit (717, 53%), Freizeit (361, 27%) und Ausbildung (185, 14%)
  - 58%(796) der Fahrgäste nutzen diese Relation bis zu 5 mal die Woche
- Richtung Blankenfelde (S2 Richtung Blankenfelde):
  - 271 Einsteiger, 18 nutzten zuvor den ÖPNV: Linie 794 (11), Linie 600 (4) und Linie 797 (2)
  - Fahrtzweck: Ausbildung (158, 58%), Freizeit (55, 20%), Arbeit (32, 12%)
  - 64% (174) der Fahrgäste nutzen diese Relation bis zu 5 mal die Woche

### S Blankenfelde

- Richtung Berlin (S2 Richtung Bernau, RE3 Richtung Stralsund):
  - 2.330 Einsteiger, 182 nutzten zuvor den ÖPNV: Linie 704 (76), Linie 793 (45), Linie 792 (32), Linie 720 (16) und Linie 794 (12)
  - Fahrtzweck: Arbeit (1.063, 46%), Freizeit (605, 26%) und Ausbildung (521, 23%)
  - 58% (1.361) der Fahrgäste nutzen diese Relation bis zu 5 mal die Woche. Bis zu 45% (972) der Fahrgäste der S2 stiegen in Mahlow wieder aus
- Richtung Elsterwerda/ Wünsdorf (RE3 und RE7):
  - 881 Einsteiger, (120) 14% nutzten zuvor den ÖPNV: Linie 793 (56), Linie 704 (23), Linie 794 (19), Linie 792 (15) und Linie 720 (6)

- Fahrtzweck: Ausbildung (474, 54%), Arbeit (224, 25%) und Freizeit (140, 16%)
- 69% (607) der Fahrgäste nutzen diese Relation bis zu 5 mal die Woche

Es zeigt sich, dass die Busnutzung im Vorlauf sowohl relativ als auch absolut sehr gering ist. Die Linie 794 wird insgesamt am meisten genutzt- Es werden beide Bahnhöfe Blankenfelde und Mahlow angefahren. Die Linie 797 wird insgesamt nur mit 2 Fahrten genutzt (S Mahlow). Von den Linien 704, 720, 792 und 793 werden die 704 und die 793 am häufigsten genutzt, um den Bahnhof Blankenfelde zu erreichen. Die hauptsächlichen Fahrtzwecke sind Arbeit und Ausbildung. Die Fahrgastzahlen liegen weit unter den Ein- und Auspendlerzahlen über die Gemeindegrenzen, geben aber die Tendenz zu einer höheren Auspendlerzahl wieder: rund 43% der Einpendler und rund 38% der Auspendler sind in dieser Befragung erhoben.

## 2.5 Einzugsbereiche

Die Einzugsbereiche der Bushaltestellen werden mit einem Radius von 400 m, die der Bahnlinien mit 800 m angesetzt<sup>5</sup>. Ein Gebiet gilt als erschlossen, wenn 80% der dort lebenden oder arbeitenden Personen oder Besucher von Einzugsbereichen der ÖPNV-Haltestellen abgedeckt werden.

Die großflächige räumliche Abdeckung mit Bushaltestellen insgesamt ist gut. Vereinzelt Defizite in Rand- oder Innenbereichen für den Bestand und die Planungen sind in Tabelle 9 aufgeführt und in Abbildung 10 (Anlage 1) und Abbildung 11 (Anlage 2) ersichtlich. Es wurden besiedelte Gebiete erfasst, die nicht oder nur teilweise innerhalb der Einzugsbereiche liegen. Die insgesamt möglichen Einzugsbereiche entlang der Buslinien unabhängig der bisherigen Haltestellen werden mit der Buslinienschnese angezeigt. Sie umschließt die Buslinien mit ebenfalls 400 m (Abbildung 12). Bei Planungen, vor allem Wohnneubaugebieten, ist es in Zukunft wichtig, eine Erschließung sicherzustellen und dieses bei Querschnittsentwürfen einzuplanen.

Auffällig mit einer unzureichenden Abdeckung sind vor allem:

- Mahlow, „Waldsiedlung“ (Bestand)
- Östliches Gebiet zwischen S Mahlow / S Blankenfelde (Bereich Donaustraße) (Bestand)
- Mahlow-Nord (Planung)
- Blankenfelde, Bebauungsplangebiet B9 / B9a Wilma-Siedlung (im Bau)

---

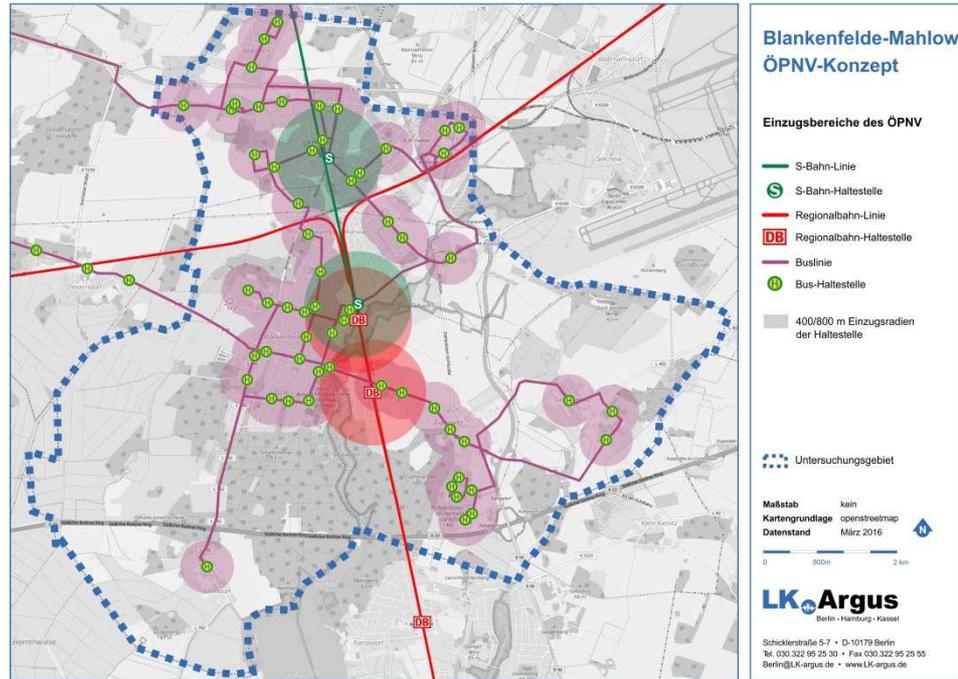
<sup>5</sup> FGSV (2010): Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs. Köln: FGSV-Verlag.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

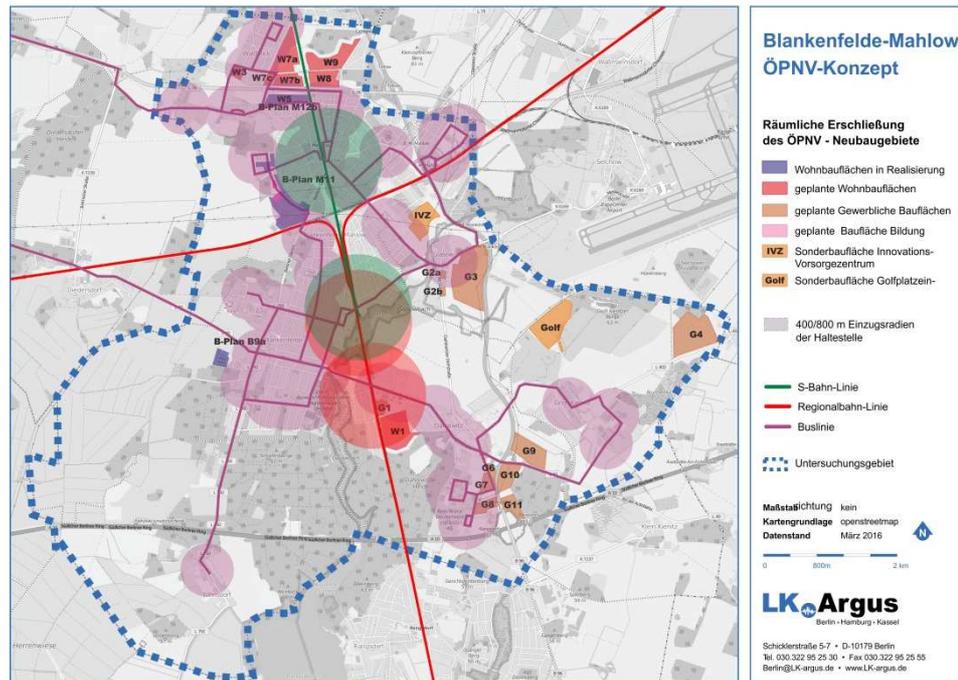
- Gewerbegebiete Dahlewitz (Planung)

**Abbildung 10:** Einzugsbereiche des ÖPNV



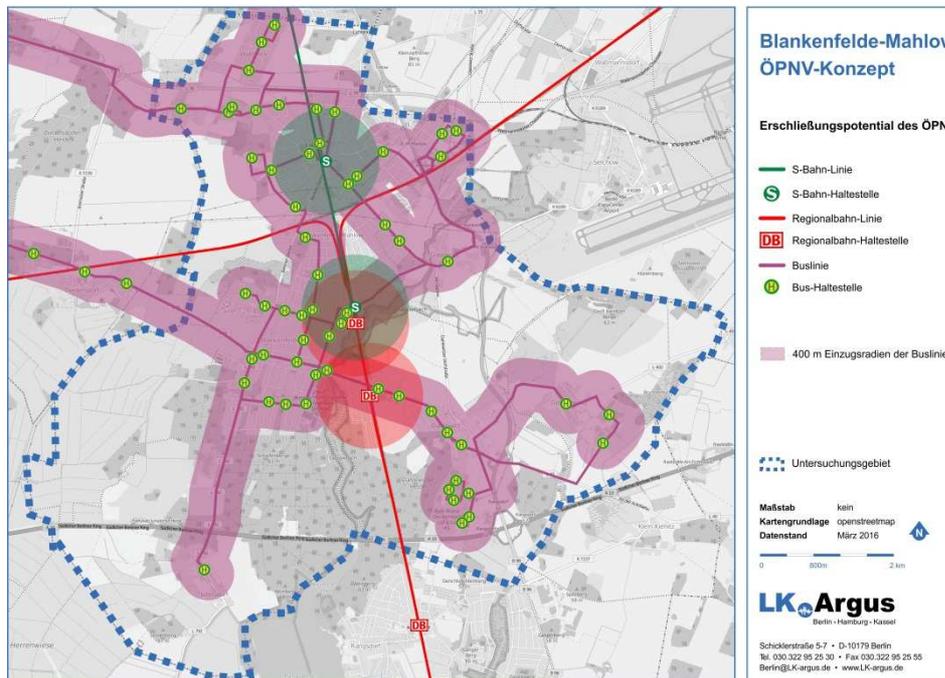
Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

**Abbildung 11:** Räumliche Erschließung der Neubaugebiete



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

**Abbildung 12:** Erschließungspotential



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap

Die Tabelle 9 gibt die Gebiete wieder, die nicht in den Einzugsradien der Bahn oder eines Busses liegen. Einige Gebiete liegen an der Grenze der Einzugsradien und sind teilweise erschlossen. Die getrennte Betrachtung von Bahn- und Buseinzugsbereichen schließt die unterschiedlichen Erschließungsstandards mit 400 m und 800 m Fußweg ein.

Bis zum Umbau der B96 war die „Waldsiedlung“ mit einer Haltestelle abgeschlossen. Infolgedessen wurde die Haltestelle entfernt und der Linienbus 794 fährt ohne Halt zwischen Glasow und „Lückefeld“. Die Bürger, die in der „Waldsiedlung“ wohnen, haben zu der Haltestelle Glasow einen Weg von etwa 760 m bis 1500 m und zur Haltestelle Schulstraße von mindestens 1000 m zurückzulegen (hier nur wenige Halte).

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Tabelle 9:** Defizite in der Flächenerschließung

	<b>außerhalb Einzugsbereich Bahn</b>	<b>außerhalb Einzugsbereich Bus</b>	<b>außerhalb Buslinienschnei- se</b>
<b>Bestand</b>			
<b>Mahlow</b>			
Mozartstraße / Bergweg	an der Grenze	ja	nein
zwischen Ernst- Thälmann-Straße und Maxim-Gorki- Straße, Grenzweg	teilweise	ja	teilweise
Bereich um die Weserstraße	ja	ja	ja
„Waldsiedlung“	ja	ja	nein
<b>Blankenfelde</b>			
Heckenrosenstra- ße Donaustraße, Moselstraße	teilweise	teilweise	ja
Bebauungsplange- biet B9 / B9a Wilma-Siedlung	ja	ja	nein
<b>Dahlewitz</b>			
Bertholt-Brecht- Straße, Heinestra- ße	teilweise	ja	ja
<b>Planungen</b>			
<b>Mahlow</b>			
Gewerbe G3	ja	teilweise	teilweise
IVZ	ja	ja	nein
Mahlow-Nord	ja	ja	ja
<b>Dahlewitz</b>			
Gewerbe G9	ja	ja	ja
Gewerbe G10	ja	ja	teilweise
Gewerbe G11	ja	ja	teilweise
<b>Groß Kienitz</b>			
Golfplatz	ja	ja	ja
Gewerbe G4	ja	ja	ja

## 2.6 Geplante Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde

Um die zukünftigen Entwicklungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow darzustellen, wurde der am 14. April 2011 beschlossene Flächennutzungsplan (FNP) (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow / Landplan GmbH, Stand September 2011) ausgewertet sowie der Entwurf der 1. Flächennutzungsplanänderung, Stand Juni 2015 betrachtet.

Gemeinde  
 Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
 ÖPNV-Angebots unter  
 Berücksichtigung  
 einer zeitgemäßen  
 Mobilität**

27. Februar 2017

### Geplante Wohnbauflächen

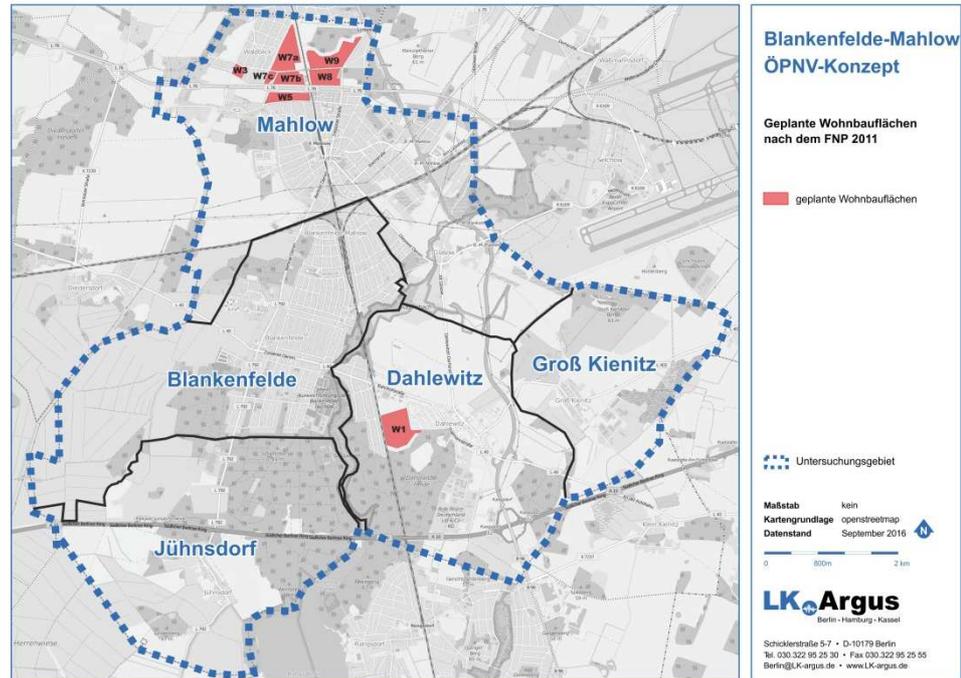
Die Gemeinde hat aufgrund der Siedlungsbeschränkungszone durch den Flughafen BER nur zwei Schwerpunktgebiete für den Wohnungsneubau (FNP 2011, S. 62):

- den Raum südlich der Bahnhofstraße Dahlewitz,
- den Raum nördlich von Mahlow.

**Tabelle 10:** Geplante Wohnbauflächen (FNP 2011, S. 62-66)

Wohnbauflächen	Gesamtfläche
W 1 Wohnbaufläche Dahlewitz Bahnhofsschlag	22,2 ha
W 3 Wohnbaufläche Mahlow Ziethener Straße	3,0 ha
W 5 Wohnbaufläche Mahlow Berliner / Lichtenrader Straße	7,2 ha
W 7a-c Wohnbaufläche Mahlow-Nord	30,5 ha
W 8 Wohnbaufläche Mahlow-Nord	9,8 ha
W 9 Wohnbaufläche Mahlow-Nord	16,7 ha

**Abbildung 13:** Geplante Wohnbauflächen



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap und FNP 2011.

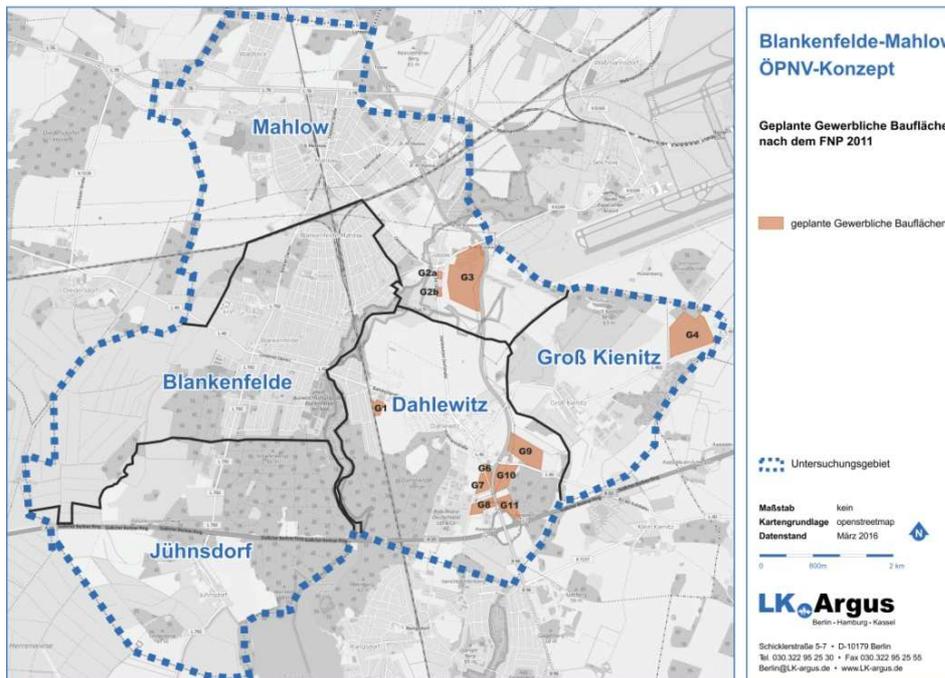
### Geplante gewerbliche Bauflächen

In den bestehenden Gewerbegebieten sind noch Entwicklungspotenziale vorhanden (siehe Kapitel 2.1). Zudem sind im Flächennutzungsplan (FNP 2011) von Blankenfelde-Mahlow folgende neue Gewerbegebiete ausgewiesen:

**Tabelle 11:** Geplante Gewerbliche Bauflächen (FNP 2011, S. 70-74)

Gewerbliche Bauflächen	Gesamtfläche
G 1 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – Bahnhofsschlag	2,8 ha
G 2a/b Lückenschlüsse in der Bebauung der Straße Alt Glasow	1,4 ha
G 3 Gewerbliche Baufläche Glasow	40,4 ha
G 4 Gewerbliche Baufläche Groß Kienitz Ost	30,0 ha
G 6 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – B 96	2,6 ha
G 7 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – Eschenweg Ost I	4,7 ha
G 8 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – Eschenweg Ost II	5,5 ha
G 9 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – an der L 40	16,0 ha
G 10 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – Ost I	10,9 ha
G 11 Gewerbliche Baufläche Dahlewitz – Ost II	7,7 ha

**Abbildung 14:** Geplante Gewerbliche Bauflächen



Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap und FNP 2011.

## Geplante Sonderbauflächen

Im Flächennutzungsplan (FNP 2011) von Blankenfelde-Mahlow sind zwei Sonderbauflächen ausgewiesen, die zukünftig noch entwickelt werden können:

- SO 3 Sonderbaufläche Innovations-Vorsorgezentrum (20,0 ha)  
Das Zielkonzept für die Entwicklung der Sonderbaufläche sieht ein Therapie- / Gesundheitsbad, Freizeitsportanlagen, Erlebnisgastronomie, Sporthotel, Zentrum für innovativen Holzbau, Medizintechnik zur Vor- und Nachsorge, Erlebnis-/ Ökobauernhof, Erholungszonen, Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum („Arena“) für die Thematik der ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge, Weiterbildungszentrum für neue Berufsfelder im Bereich der ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge, des Natur- und Umweltschutzes sowie der gesunden Ernährung und Bekleidung, Produktions-, Entwicklungs- und Handelsbetriebe mit dem Themenschwerpunkt der ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge vor. (IZG Mahlower Berg, Innovationszentrum für ganzheitliche Gesundheitsvorsorge, Zielkonzept und Strukturplan, Wennigsen Juni 2006 aus FNP 2011, S. 79)
- Als Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Golfplatzanlage“ (SO Golf) werden Flächen für bauliche Einrichtungen im Zusammenhang mit dem Golfplatz Groß Kienitz dargestellt. (FNP 2011, S. 76)



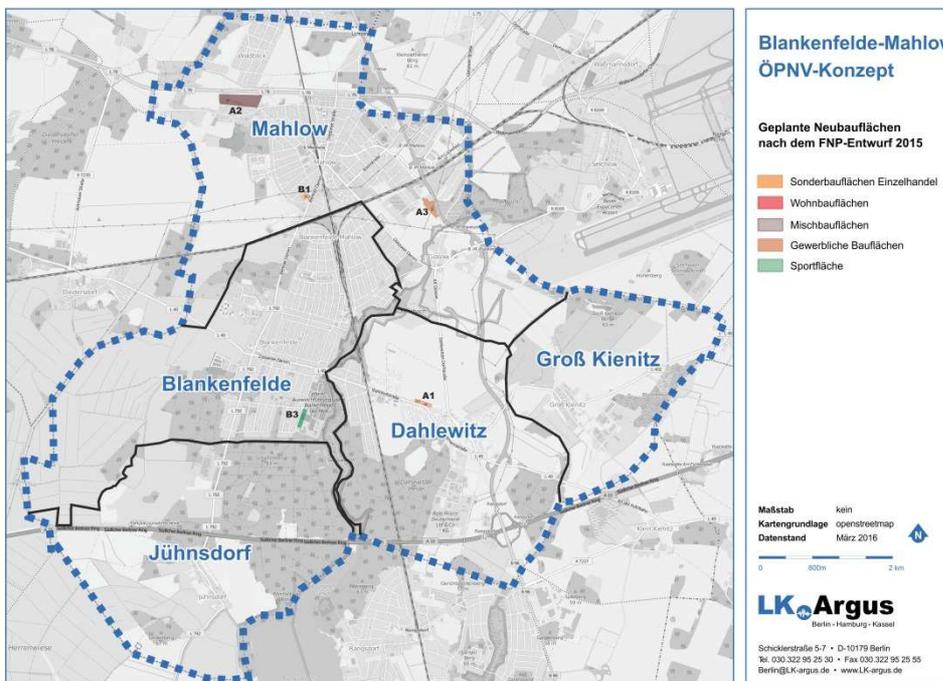
## Relevante Planungen aus dem Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans

- A1 – Dahlewitz/ Bahnhofstraße: Die Lücke in der Bebauung entlang der Bahnhofstraße soll mit einer Wohnbaufläche und einem Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Einzelhandel weiter entwickelt werden. (FNP-Entwurf 2015, S. 11)
- A2 – Mahlow/ Dorf: „Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow plant, die bauliche Entwicklung im Ortsteil Mahlow durch Erweiterung der baulichen Nutzung zwischen dem Dorf Mahlow und der neuen Umgehungsstraße (L 76) zu vervollständigen. Es soll überwiegend eine gemischte Baufläche dargestellt werden.“ (FNP-Entwurf 2015, S. 12)
- A3 – Glasow/ Schulstraße - An der B 96: Darstellung einer gewerblichen Baufläche. (FNP-Entwurf 2015, S. 12)
- B1 – Mahlow/ Berliner Damm: Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Einzelhandel für die Entwicklung eines großflächigen Einzelhandels (FNP-Entwurf 2015, S. 13)
- B3 – Blankenfelde/ Jühnsdorfer Weg: Darstellung einer Grünfläche Sport (FNP-Entwurf 2015, S. 13)

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Abbildung 16:** Geplante Neuausweisungen im FNP-Entwurf 2015



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap und FNP-Entwurf 2015.

## 2.7 Auswertung vorhandener verkehrlicher Planungen

Im Folgenden werden Zielvorgaben, Standards und Aussagen wiedergegeben:

- Nahverkehrsplan für den übrigen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2014 bis 2018
- Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2013-2017
- Verwaltungsvereinbarungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

### Nahverkehrsplan 2014 (S. 25-27, 37)

Im Nahverkehrsplan hat der Landkreis Teltow-Fläming die grundlegenden Vorgaben zur Daseinsvorsorge festgelegt und folgende Aussagen getroffen:

Das Ergänzungsnetz dient der Flächenerschließung (einschließlich im Stadt- und Ortsverkehr sowie im Stadt-Umland-Bereich), als Zubringer zum Hauptnetz und besonderen Funktionen, wie dem Schülerverkehr im engsten Sinne, sowie dem Freizeitverkehr.

- Relationen für die Stadt- und Stadt-Umland-Erschließung:
  - Erschließung einwohnerstarker Städte und Gemeinden sowie deren Ortsteilen und deren Anbindung an SPNV-Zugangsstellen
  - Erschließung und Anbindung größerer Gewerbestandorte
  - Erfüllung innerörtlicher Verknüpfungsfunktionen
  - Verbindung zwischen Zielorten der Kern-Rand-Wanderung der Städte und der Kernstadt, soweit diese Funktion nicht durch Hauptnetzverbindungen erfüllt wird
  - regelmäßige Fahrtmöglichkeit mit nachfrageabhängiger Häufigkeit und mit Integration von Elementen der Angebotsorientierung
  - taktorientierte Angebotsgestaltung, bei starker Nutzung im Berufsverkehr Angebot Mo–Fr und mindestens 10 Fahrten je Tag und Richtung (häufiger als im Hauptnetz)
  - Einsatz bedarfsabhängiger Bedienformen zur Ergänzung sinnvoll
- Sonstige Flächenerschließungs- und Zubringerrelation:
  - Erfüllung nahräumlicher Erschließungs- und Verbindungsfunktionen, insbesondere für einzelne Siedlungseinheiten, Gewerbegebiete, Tourismusziele
  - Zu-/ Abbringerfunktionen zum / vom Hauptnetz und den SPNV-Zugangsstellen

- Aufspaltung von Zubringerrelationen einwohnerstarker Gemeinden / Ortsteile zu Zentralen Orten im Interesse der Flächenerschließung
  - Fahrtenangebot nachfrageabhängig, an Schultagen mit mindestens 3 Fahrtenpaaren, an Ferientagen mindestens entsprechend der Mindesterschließungsvorgaben
  - Ersatz des konventionellen Linienverkehrs in Relationen mit schwachem Verkehrsaufkommen an Ferientagen durch bedarfsgesteuerte Angebote vorzusehen
- Schülerverkehrsrelation:
    - netzergänzende Relation zur Absicherung des Schülerverkehrs als integrierter Linienverkehr außerhalb der vorstehend beschriebenen Relationen
    - Bedienungshäufigkeit entsprechend dem Bedarf des Schülerverkehrs
    - damit in der Regel kein Angebot an Ferientagen
  - Rufbus-Korridore / Rufbus-Räume:
    - geeignete Räume und Relationen für RufBus-Bedienung

Vorgaben für die Mindesterschließung werden für die Verkehrstage Mo-Fr und hauptsächlich für die Erreichbarkeit Zentraler Orte gemacht.

Der Bedienungsstandard für den Stadt- und Ortslinienverkehr beinhaltet folgende Vorgaben:

- gewährleistete Grundversorgung von 4 Nutz-km/ EW\*a, bei einem Angebot darüber hinaus muss sich die Kommune zu mindestens 50% an Defizitkosten beteiligen
- in Blankenfelde-Mahlow (aufgrund fehlender Unterstützung durch Regionallinienverkehre) Mo-Fr ein 30-min-Grundtakt, der in der Hauptverkehrszeit zu einer 20-minütigen Fahrtenfolge verdichtet wird

Die optimale Umsteigezeit von Bus-Bus wird mit 10 Minuten, die von Bus-Bahn mit 15 Minuten angegeben.

### **Landesnahverkehrsplan 2012 (S. 48, 73, 102)**

- Restmaßnahmen der S-Bahn-Lückenschlussmaßnahmen zwischen Lichtenrade und Blankenfelde (GVFG Bundesprogramm)
- Erweiterung S-Bahn nur zum BER
- Lückenschluss Dresdner Bahn einschließlich Mahlower Kurve

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## **Verwaltungsvereinbarung**

In der Gemeinde besteht ein wesentlich erhöhter Erschließungsbedarf durch den ÖPNV. Daraus folgt:

- dichteres Fahrtenangebot
- mehr als 65% in festen Fahrplantakten
- für die Akzeptanz ist ein erhöhtes Angebot wichtig, aber dadurch geringere Fahrgastbelegung und höhere Aufwanddeckungsfehlbeträge
- daher Ausgleichsbeträge durch die Gemeinde, um Landkreis zu entlasten
- Vereinbarung über die Ortslinien mit Leistungsangebot (km)
- fußläufige Einzugsbereiche der Haltestellen 14,40 km<sup>2</sup>, rund 26.000 EW → Bediendichte etwa 1.800 EW/km<sup>2</sup>
- für Blankenfelde 112.669 km → 4,36 km/EW\*a
- die Linie 600 geht über die Grundanforderungen hinaus, wenn der BER eröffnet ist, soll sie bis S Waßmannsdorf verlängert werden

## **2.8 Zusammenfassen und Bewerten der Analyseergebnisse**

Die Auswertung der unterschiedlichen Quellen und Daten ergab folgendes Ergebnis:

### **Raumstruktur**

- Insgesamt guter Anschluss der Gemeinde mit ÖPNV (S, RE, RB, Bus) und MIV (motorisierter Individualverkehr)
- Verteilung der Bürger innerhalb der Gemeinde unterschiedlich: Schwerpunkte sind Mahlow, Blankenfelde und Dahlewitz
- Pendlerströme in die Gemeinden und aus der Gemeinde heraus haben eine hohe Bedeutung
- Bevölkerungszahl soll laut Prognose etwa gleich bleiben, liegt jedoch aktuell über dem Prognosewert
- Bestandsziele konzentrieren sich auf die Gemeindegewerke, sind aber auch noch in den ursprünglichen Ortsteilen vorhanden (z.B. Bürgerhäuser oder Friedhöfe etc.)

- Wichtige Ziele sind die Bahnhöfe Mahlow (S), Blankenfelde (S, DB) und Dahlewitz (DB), Schulen, die Gewerbegebiete am „Lückefeld“, Dahlewitz und Groß Kienitz, Verwaltungen, sowie über die Gemeinde verteilte Freizeit- und Einkaufseinrichtungen
- Plangebiete mit Neubauvorhaben sind
  - Wohnen: Mahlow-Nord und am Dahnhof Dahlewitz
  - Gewerbe: Dahlewitz, Groß Kienitz und südliches Mahlow
  - Punktuell innerhalb der Gemeinde
- Mögliche Auswirkungen des BER auf die Bevölkerung, Arbeitsplätze, Bauvorhaben sind zu erwarten, aber noch nicht näher zu benennen

## **Linienbusse**

- 4 Regionallinien und 4 Ortslinien, die in der Gemeinde verkehren
- Vor allem der Bahnhof Blankenfelde ist ein Verknüpfungspunkt des Öffentlichen Verkehrs, daneben die Bahnhöfe Mahlow und Dahlewitz
- Nach Öffnung des BER soll die Buslinie 600 über den S Mahlow hinaus nach Waßmannsdorf geführt werden
- Busangebot orientiert sich sehr an Schulzeiten
- Es ergeben sich somit einige Zeit- und Bedienungslücken
  - zu Schulanfangs- und Endzeiten gibt es eine gute Bedienung (6 bis 9 Uhr und 12 bis 15 Uhr), Busse dann voll
  - zu den anderen Zeiten je nach Linie kein oder vereinzelt Angebot
  - es werden im Tagesverlauf auch nicht alle Haltestellen des Fahrplans bedient
  - am Wochenende (Samstag nur Linie 600, am Sonntag kein Bus)
  - teilweise geringeres Angebot in den Ferien
- Die zum Teil zahlreichen Verkehrshinweise und das Nichtbedienen von Haltestellen erschweren das Verstehen der Fahrpläne (z.B. Linien 713, 792, 794)
- Es bestehen Probleme zwischen Linienbus- und Bahnanschluss

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- Hindernisse im Betriebsablauf finden sich vor allem im nördlichen Teil der Gemeinde, Behinderung durch
  - ruhenden Verkehr
  - Verkehrsenge
  - Gegenverkehr
  - Wechselseitige Verkehrsinseln
  - Bahnübergänge
- Erschließung mit Bushaltestellen weist für den Bestand nur geringe Defizite auf

### **Auswertungen vorhandener Verkehrsplanungen**

- Nahverkehrsplan
  - Innerörtliche Verknüpfungsfunktion, bedarfsabhängiges Angebot
  - Mo-Fr 30-min-Grundtakt, in der Hauptverkehrszeit 20-min-Grundtakt
- Landesnahverkehrsplan
  - Keine bedeutenden kurzfristigen Planungen im Bereich der S-Bahn, Regionalbahn oder Bus (allerdings Ausbau Dresdner Bahn)
- ÖPNV-Konzept 2030 (VBB) (in Bearbeitung)<sup>6</sup>
  - Korridoruntersuchungen im Verbundgebiet
  - Verschiedene Falluntersuchungen für Korridor Berlin – Blankenfelde – Rangsdorf
  - Beispielsweise Taktverdichtung RE, S-Bahnverlängerung, zusätzliche Stationen (Rangsdorf / Rolls Royce)

---

<sup>6</sup> [http://www.mil.brandenburg.de/media\\_fast/4055/2016-03-17\\_OEPNV-Konzept\\_2030.pdf](http://www.mil.brandenburg.de/media_fast/4055/2016-03-17_OEPNV-Konzept_2030.pdf), Zugriff am 08.12.2016

### 3 Angebotsqualität des ÖPNV nach RIN

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

#### 3.1 Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN)

Die Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN)<sup>7</sup> ist ein verkehrsträger-übergreifendes technisches Regelwerk und eine Planungshilfe für die Verkehrsnetzgestaltung und -gliederung. Seit 2008 ersetzt sie die Richtlinie für die Anlage von Straßen – Netzgestaltung (RAS-N) und erweitert diese um die Betrachtung des Verkehrsangebots unter Einbeziehung von Rad- und Fußgängerkehr und ÖPNV. Die RIN beinhaltet nun Methoden zur Netzbewertung und Qualitätsvorgaben zu Verkehrsnetzen und Verknüpfungspunkten, die eine integrierte Betrachtung der Verkehrsnetze als auch einen Vergleich untereinander erlaubt.

Eine Bewertung der verbindungsbezogenen Angebotsqualität des ÖPNV kann durch die Einordnung in Qualitätsstufen vorgenommen werden. Ziel einer Netzgestaltung sollte sein, dass mindestens Qualitätsstufe D erreicht wird.

**Tabelle 12:** Stufen zur Bewertung der Angebotsqualität (SAQ) nach RIN

Qualitätsstufen	
A	sehr gut
B	gut
C	befriedigend
D	ausreichend
E	mangelhaft
F	unzureichend

Des Weiteren werden Zielgrößen für eine angestrebte Fahrgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Verkehrswege benannt.

- Bus innerhalb bebauter Gebiete
  - Busverkehr auf Hauptverbindungen: 10 bis 25 km/h
  - Busverkehr auf Nebenverbindungen: 5 bis 20 km/h

Die Untersuchung eines Netzes erfolgt in der Form, dass eine Verbindung von einem Start- zu einem Zielpunkt untersucht wird. Kriterien und Kenngrößen zur Bewertung sind in Tabelle 13 zusammengestellt.

<sup>7</sup> FGSV (2008): Richtlinie für integrierte Netzgestaltung. Köln: FGSV-Verlag.

**Tabelle 13:** Kriterien und Kenngrößen der Angebotsqualität nach RIN

Kriterium	Kenngröße	Ermittlung
Zeitaufwand	Luftliniengeschwindigkeit	Luftlinienentfernung / Reisezeit
	Reisezeitverhältnis ÖV zu Pkw	Reisezeit ÖV / Reisezeit Pkw
Direktheit	Umfwegfaktor	Reiseweite / Luftlinienentfernung
	Umsteigehäufigkeit	Anzahl der Umstiege
zeitliche Verfügbarkeit	Bedienungshäufigkeit	
	Betriebsdauer	
Sicherheit	Anteil der Fahrtwege auf vergleichsweise sicheren Verkehrswegen	

Bewertet werden in dieser Untersuchung die Kriterien Zeitaufwand und Direktheit. Die so untersuchten Verbindungen können bereits gut funktionieren oder Schwachstellen / Defizite (im Linienbussystem) aufweisen. Die Reisezeit beim ÖPNV setzt sich zusammen aus

- Zugangszeit,
- Wartezeit,
- Beförderungszeit (Fahrzeit und Haltestellenzeit) und
- Abgangszeit.

Im Allgemeinen liegt die Fußgeschwindigkeit zwischen 1 und 1,5 m/s. Die Zugangszeit wird hier mit 1,2 m/s angesetzt.

Die Diagramme zu den Bewertungshintergründen zur Ermittlung der jeweiligen Qualitätsstufen anhand der Kenngrößen sind in den Anlagen 3 bis 6 enthalten.

### 3.2 Quell- und Zielpunkte

Für die Untersuchung des ÖPNV-Angebotes wurden 8 Quellpunkte und 7 Zielpunkte innerhalb der Gemeinde sowie 3 Zielpunkte außerhalb der Gemeinde ausgewählt und mit der Gemeinde abgestimmt (Tabelle 14 und Abbildung 17, Anlage 7). Bei den Quellpunkten handelt es sich vorrangig um Wohngebiete und das Gewerbegebiet in Dahlewitz. Auswahlkriterien für die Startpunkte sind die Lage innerhalb der Gemeinde, die Abdeckung mit bisherigen Haltestellen und die Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet einer Haltestelle. Die Zielpunkte sind nach den Kriterien Bahnhöfen, öffentlichen Gemeinschafts- und Kultureinrichtungen, Einzelhandel und Freizeit ausgewählt worden.

**Tabelle 14:** Übersicht der Quell- und Zielpunkte

Quellen	Auswahlkriterium
1 Wohngebiet Bereich Trebbiner Straße	Linienabdeckung, Einwohner
2 Wohngebiet Bereich Tiliastraße	Lage in der Gemeinde, Einwohner
3 Wohngebiet südwestlich Bhf. Mahlow	Linienabdeckung
4 Wohngebiet Bereich Schulstraße	Linienabdeckung
5 Wohngebiet Waldblick	Lage in der Gemeinde, Einwohner
6 Gewerbegebiet Dahlewitz	Arbeitsstandort
7 Wohngebiet Wildrosenstraße	Linienabdeckung
<b>interne Ziele</b>	
A Bahnhof Mahlow	
B Bahnhof Blankenfelde (DB, S-Bahn), Gemeindeverwaltung	
C Bahnhof Dahlewitz, Bürgerhaus	
D Bibliothek Blankenfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Alte Aula	
E „Lückefeld“ (EZH, Sport)	
F Friedhof Mahlow	
G Seebad Mahlow	
<b>externe Ziele</b>	
H Gesundheitszentrum Teltow	
I Schwimmhalle Schönefeld	
J Südring-Center Rangsdorf	

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

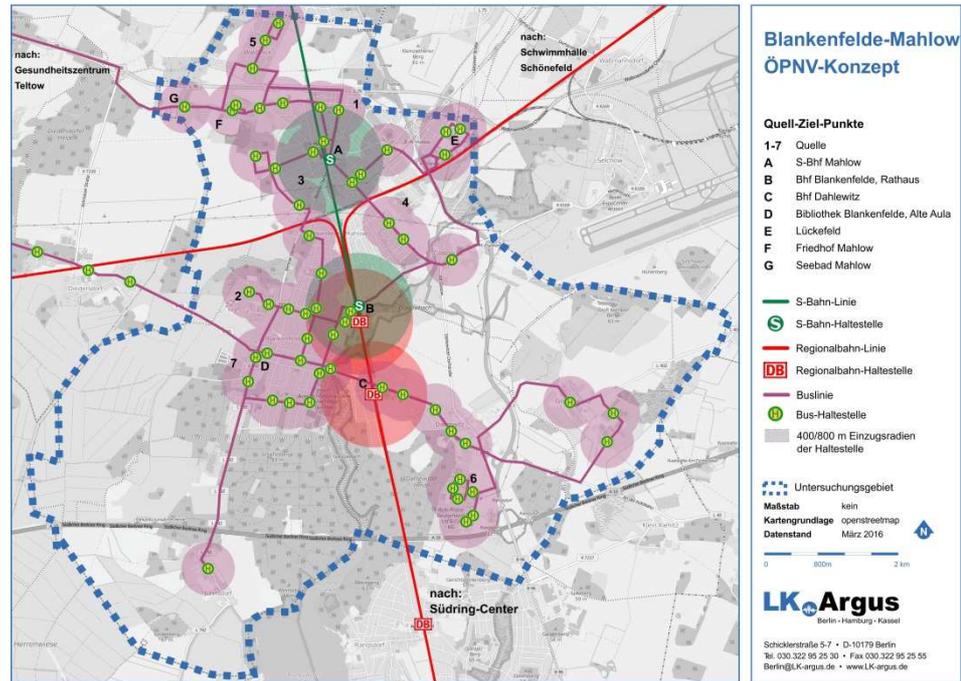
27. Februar 2017

Aus den möglichen Quell-Ziel-Relationen wurden 15 interne Wegebeziehungen und 3 Intern-Extern-Verbindungen ausgewählt, die als repräsentativ für ÖPNV-Verbindungen innerhalb der Gemeinde angesehen werden (Tabelle 15). Es sollen dabei auch verschiedene Weglängen untersucht werden. Die drei außergemeindlichen Verbindungen werden nicht differenziert nach der RIN bewertet. Die Wege, die auf diesen Verbindungen innerhalb der Gemeinde zurückgelegt werden, werden mit den 15 internen Relationen untersucht.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Abbildung 17:** Quell- und Zielpunkte innerhalb der Gemeinde



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

**Tabelle 15:** Ausgewählte Quell-Ziel-Relationen

	Bahnhöfe			Freizeit, Einkaufen, ö.E <sup>8</sup>				extern		
Ziel Quelle	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1				1D			1G			
2		2B			2E		2G	2H		
3				3D						3J
4	4A	4B								
5	5A				5E			5I		
6		6B	6C							
7		7B	7C							

Summe intern: 15 Verbindungen, Summe extern: 3 Verbindungen

<sup>8</sup> öffentliche Einrichtung.

### 3.3 Ermittlung Angebotsqualität des ÖPNV

Die ausgewählten Quell-Ziel-Relationen wurden nach folgenden Kriterien untersucht:

- Bewertung Luftliniengeschwindigkeit,
- Reisezeitverhältnis ÖV / Pkw,
- Direktheit mit Umwegfaktor und Umsteigehäufigkeit.

Die entsprechenden Bewertungen sind in Tabelle 17 dargestellt. Dabei wurden sowohl die innergemeindlichen, als auch außergemeindlichen Buslinien und die S- und Regionalbahn genutzt. Betrachtet wurde Mittwoch, der 8. Juni 2016 und die Verbindungen zu den Bahnhöfen morgens zwischen 7 und 9 Uhr sowie zu Freizeit- und Erledigungspunkten mittags und nachmittags (das Seebad Mahlow außerdem an einem Ferientag).

Die untersuchten Verbindungen weisen insgesamt eine gute Qualität bei der Direktheit bezüglich der Umsteigehäufigkeit und des Umwegfaktors auf. Nur bei einzelnen Verbindungen sind die Bewertungen befriedigend bis unzureichend.

Die Angebotsqualität des Zeitaufwandes dagegen zeigt sich sehr unterschiedlich. Während der überwiegende Teil eine gute Luftliniengeschwindigkeit aufweist, ist das Reisezeitverhältnis ÖV / Pkw überwiegend nur befriedigend bis unzureichend. Schwachstellen zeigen sich bei den Ausgangspunkten Waldblick und im Wohngebiet Tiliastraße. Durchweg negativ fällt die Verbindung 2G auf (Tiliastraße zum Seebad Mahlow).

Zu den Bewertungsergebnissen sind noch folgende allgemeine Anmerkungen zu machen:

- Da die gesamte Reisezeit in die Bewertung des Zeitaufwandes einfließt, kann eine günstige Bewertung auch bei langer Zugangszeit und geringer Beförderungszeit erreicht werden.
- Der Bewertungsgrund Zugang muss differenziert betrachtet werden, da dieser je nach tatsächlichem Startpunkt und Fußweg zur Haltestelle variiert.
  - Ausnahme Waldblick: am südlichen Ende sind es noch über 1 km zur Haltestelle des Busses 600. Die Schnellstraße kann nur über eine Brücke überquert werden.
  - Insgesamt erhöhen sich die Fußwege deutlich bei Startpunkten, die im Einzugsbereich der Linie 797 liegen.
- Eine gute Luftliniengeschwindigkeit wird bei einem hohen Verhältnis von Luftlinienentfernung zur Reisezeit erreicht.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- Das Reisezeitverhältnis weist daher schlechtere Ergebnisse auf, da nur die Zeit und nicht der gefahrene Weg mit einfließt.
- Um Gebiete zu erschließen, kann nicht immer der direkteste Weg gefahren werden (Erschließungsfunktion gegen Verbindungsfunktion).

Weitere Anmerkungen zu den Relationen mit einer Angebotsqualität von D oder schlechter finden sich in Tabelle 16.

**Tabelle 16:** Spezifische Gründe für die Qualitätsstufen der einzelnen Relationen

Relation	Hauptgrund für Qualitätsstufen – weitere Anmerkung	Bus	Bahn-querung
1D	<u>Zugang</u> – Abfahrt erst ab S Mahlow; Wenn der Bus 797 fährt, ist der Zugang kürzer, die Fahrt länger	S, 720	nein
2E	<u>Umsteigezeit (und Zugang, Zwischenhalte)</u> – Wartezeit Anschlussbus (22 Minuten); Längere Alternative in die Gegenrichtung oder ab anderer Haltestelle	793, 794	ja
2G	<u>Umsteigezeit, Fahrtverlauf</u> – Ferientag, über „Lückefeld“; Kürzere Fahrten früh / nachmittags (mit anderem Bus, fahrplanabhängig)	793, 794/ 600	ja, 2 mal
3D	<u>Zugang, Umsteigezeit</u> – Abfahrt erst ab S Mahlow; Alternativ kürzerer Zugang und längere Fahrt	S, 720 oder 797, 704	nein
4B	<u>Reisezeit</u> – zwei mögliche Haltestellen: kurzer Zugang und längere Beförderung oder umgekehrt; Bedienungspause Haltestelle Birkenstraße Richtung Blankenfelde zwischen 11 und 16 Uhr	794	nein
4F	<u>Reisezeit</u> – wenn der Bus 794 nicht direkt als 600 weiterfährt, lange Wartezeit	794, 600	ja
5A	<u>Zugang</u> – Verbindung mit Bus 797 nur zu Schulzeiten, mit Bus 600 durchgängig, aber allgemein langer Fußweg (ca. mindestens 1 km)	797	ja
5E	<u>Zugang</u> – für gesamtes Wohngebiet lang (ca. mindestens 1 km); In der Gegenrichtung (vom „Lückefeld“) minimal längere Fahrt	600/ 794	ja
7B	<u>Reisezeit (Zugang)</u>	704, 793 möglich	nein
7C	<u>Beförderungszeit, Fahrtverlauf</u> – über S Blankenfelde	793, 792	Unter- querung

**Tabelle 17:** Ergebnis der Bewertung der Angebotsqualität nach RIN,  
Untersuchungszeit: Bahnhöfe 7 bis 9 Uhr, Freizeit- /  
Erledigungspunkte mittags / nachmittags, Seebad Mahlow Ferientag

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Zeitaufwand								
Relation [Strecke]	Bewertung Luftliniengeschwindigkeit [km]			Qualitäts- stufe	Bewertung Reisezeitverhältnis [min:min]			
	Luftlinien- entfernung [km]	Reise- zeit [h]	Luftlinien- geschwindig- keit [km/h]		Reisezeit ÖV	Reisezeit Pkw	Verhältnis ÖV:Pkw	Qualitäts- stufe
1D	4	0,45	8,89	B	27	9	3,00	E
1G	2,22	0,16	14,17	A	9,4	5	1,88	C
2B	1,71	0,12	13,86	A	7,4	5	1,48	B
2E	3,61	0,64	5,64	D	38,4	10	3,84	F
2G	3	0,94	3,19	F	56,4	10	5,64	F
3D	2,9	0,47	6,15	B	28,3	7	4,04	F
4A	1	0,11	8,96	A	6,7	4	1,68	C
4B(1)	2,52	0,28	9,05	A	16,7	6	2,78	D
4B(2)*	2,52	0,26	9,69	A	15,6	6	2,60	D
4F	2,23	0,33	6,79	B	19,7	7	2,81	E
5A	1,9	0,32	6,03	B	18,9	7	2,70	D
5A*	1,9	0,38	4,96	C	23	7	3,29	E
5E	3,36	0,5	6,72	C	30	8	3,75	E
6B(3)	3,3	0,27	12,38	A	16	8	2,00	C
6B(4)	3,68	0,22	16,98	A	13	8	1,63	C
6C	2,17	0,17	13,02	A	10	5	2,00	C
7B	1,93	0,22	8,71	A	13,3	6	2,22	D
7C	1,97	0,37	5,32	B	22,2	6	3,70	E

Direktheit						
Relation [Strecke]	Bewertung Umwegfaktor [km/km]			Qualitäts- stufe	Bewertung Umsteige- häufigkeit	
	Reise- weite [km]	Luftlinien- entfernung [km]	Umweg- faktor		Umsteige- häufigkeit	Qualitäts- stufe
1D	5,67	4	1,42	A	1	B
1G	2,59	2,22	1,17	A	0	A
2B	2,04	1,71	1,19	A	0	A
2E	6,61	3,61	1,83	B	1	B
2G	13,66	3	4,55	F	1	B
3D	5,25	2,9	1,81	B	1	B
4A	1,84	1	1,84	B	0	A
4B(1)	6,76	2,52	2,68	C	0	A
4B(2)*	1,92	2,52	0,76	A	0	A
4F	4,11	2,23	1,84	B	0	A
5A	4,9	1,9	2,58	C	0	A
5A*	3,6	1,9	1,89	B	0	A
5E	6,3	3,36	1,88	B	0	A
6B(3)	5,27	3,3	1,60	B	0	A
6B(4)	6,54	3,68	1,78	B	0	A
6C	4,75	2,17	2,19	C	0	A
7B	3,85	1,93	1,99	B	0	A
7C	5,57	1,97	2,83	D	1	B

(1) HS Birkenstraße  
(2) HS Glasower Damm  
(3) HS Kiefernstraße

(4) HS Eschenweg  
\* Alternative mit längerem Fußweg

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Allgemein lassen sich für die Gemeinde folgende Schwachstellen bezüglich der verbindungsbezogenen Angebotsqualität ableiten:

- Zugang zu Haltestellen
  - Die tatsächlichen Einzugsbereiche von Haltestellen (nicht Luftlinie)
  - Auslassen von Haltestellen im Tagesverlauf und Nichtbedienung von ganzen Buslinien je nach Uhrzeit und Tag, z.B. Linie 797
- Anschlüsse Bus-Bus (vereinzelt)
  - Überwiegend gibt es aber umsteigefreie Verbindungen oder einige direkte Weiterfahrten über die Endhaltestelle hinaus, z.B. 600 und 794
- Fahrtvorschläge mit weiteren Fußwegen oder langer Reisezeit bei Angebotslücken oder allgemein als Alternative
- Linienführung
  - Für die räumliche Erschließung notwendig
- Bedienungszeiten
  - z.B. Ringlinie 793 Blankenfelde – Ärztehaus – Tiliastraße – Blankenfelde
  - schnellere oder längere Verbindungen je nach Tageszeit
- fehlendes Wochenendangebot (nur Linie 600 bedient)
- nur in der Praxis: Bahnquerung (ggf. müssen Busse warten)

Zu den drei untersuchten externen Beziehungen ist anzumerken, dass eine lange Reisezeit mit mehrmaligem Umsteigen (2 bis 4 Mal) eingeplant werden muss. In der Regel wird über die Bahnhöfe Mahlow, Blankenfelde und Dahlewitz gefahren.

- (2H) Vogelkirschenring zum Gesundheitszentrum nach Teltow: Sowohl vormittags, als auch nachmittags an einem Wochentag eine Reisezeit von etwa 70 bis 100 Minuten, Fußwege zur ersten Haltestelle (innerhalb der Gemeinde) zwischen 0,17 und 2 km, Verbindung über S Blankenfelde oder vereinzelt Ludwigsfelde
- (3J) Joseph-Haydn-Straße zum Südring-Center Rangsdorf: Wochentags etwa 60 bis 70 Minuten, allerdings Fußweg zur ersten Haltestelle 600 m (S Mahlow über Blankenfelde/ Dahlewitz oder Blankenfelde/ Rangsdorf), kürzerer Fußweg auf 6 Verbindungen mit anderem Bus (früh / Nachmittag)
- (5I) Menzelstraße zur Schwimmhalle in Schönefeld: Wochentags ganztägig, etwa 90 bis 120 Minuten mit teilweise langen Fußwegen, teilweise über Berlin, sonst S Mahlow und Blankenfelde

## 4 Fachberatungen

Am 20.04.16 fand eine Fachberatung mit Teilnehmern vom Landkreis Teltow-Fläming (TF), der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, der Verkehrsgesellschaft TF und LK Argus in der Kreisverwaltung Luckenwalde statt. Aus dem Gespräch ergaben sich für eine Linienbuskonzeption in der Gemeinde folgende Hinweise:

- Grundsätzliche Aussagen zum ÖPNV:
  - Das ÖPNV-Angebot in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (B-M) liegt im Vergleich zum übrigen Landkreis an der oberen Grenze des Machbaren.
  - Grundgerüst des Linienbusverkehrs ist der Schülerverkehr.
  - Verspätete Züge der DB: Hier kann keine Anschlusssicherung gewährleistet werden, da um den Fahrplan einzuhalten die Busse nur begrenzt warten können (auch zur Sicherung einer pünktlichen Rückfahrt zur Bahn).
  - Die Ortslinie 600 erschließt über die Gemeindegrenzen hinweg. Eine Unterstützung dieser Linie von den Nachbarlandkreisen PM und LDS ist derzeit nicht vorgesehen.
  - Mit der Eröffnung des BER soll die Ortslinie 600 bis zum BER verlängert werden.
  - Es sollte geprüft werden, ob noch mit umliegenden Gemeinden gemeinsame Interessen hinsichtlich einer Linie bestehen, die weiter entwickelt werden könnte.
  - Die Anfrage nach verfügbaren Daten zu den Linienbelegungen kann durch die VTF nicht erfüllt werden.
- Spezielle Betrachtungspunkte im Linienbusbetrieb:
  - Am Bahnhof S-Blankenfelde besteht Handlungsbedarf, um einen optimalen Nahverkehrsknotenpunkt zu erhalten. Die derzeitige Situation ist ein Provisorium und erfüllt nicht die Anforderungen für Barrierefreiheit, wie sie gesetzlich gefordert sind.
  - Die Linie 792 ist in der Frühspitze so stark ausgelastet, dass die VTF mit einem Gelenkbus und 2 Bussen in Folge fahren. Die verfügbaren Kapazitäten sind damit erschöpft.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde

Blankenfelde-Mahlow

**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

**Umlandverkehr BVG**

Nach der Bestandsanalyse und entsprechenden Hinweisen der Bürger bestand Klärungsbedarf, warum keine Busverbindung zwischen der Gemeinde und Berlin besteht (vor allem Waldblick mit Lichtenrade). Dazu gab es bei der BVG bezüglich einer Bedienung durch Busse der BVG in Blankenfelde-Mahlow eine telefonische Beratung. Die BVG hat keine Linienverlängerung nach Blankenfelde-Mahlow, weil es keine entsprechende Bestellung gibt. Der Landkreis müsste eine Bestellung für eine Linie vornehmen. Dann würde sich die BVG mit der VTF über die Befahrung auf beiden Landesteilen einigen und den Betrieb aufnehmen. Im Speziellen ist, nach Aussage der BVG, eine mögliche Linienführung von der Siedlung „Waldblick“ nach Lichtenrade aufgrund der Straßenquerschnitte kaum zu realisieren.

## 5 Öffentlichkeitsbeteiligung

### 5.1 Befragung Gewerbebetriebe

Neben den allgemeinen Analysen zur Gemeinde und des Angebots im Linienbusverkehr, wurden auch die Gewerbetreibenden in der Gemeinde zu ihren Anliegen im Zusammenhang mit dem derzeitigen Linienbusangebot und dessen Verknüpfung mit der S- und Regionalbahn befragt. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, der an 42 Unternehmen in den umliegenden Gewerbegebieten Dahlewitz, Mahlow und Groß Kienitz verschickt wurde (Anlage 8). Es gab 12 Rückmeldungen (29 %). Zusätzlich gab es noch einen Beratungstermin bei der Firma Rolls Royce als größten Arbeitgeber in der Gemeinde zu deren Anforderungen an den ÖPNV. Eine Übersicht der angeschriebenen Unternehmen gibt Anlage 9.

#### Ergebnisse der Befragung der Gewerbetreibenden

Bei der allgemeinen Nutzung des ÖPNV gaben rund 33% der befragten Unternehmen an, dass 40 – 60 % ihrer Mitarbeiter den ÖPNV nutzen. Bis auf ein Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Mahlow gaben die verbleibenden an, dass weniger als 40 % ihrer Mitarbeiter den öffentlichen Verkehr nutzen.

Hinsichtlich der Arbeitszeiten lässt sich festhalten, dass alle möglichen Beschäftigungsformen von Teil- und Vollzeitbeschäftigung sowie Schichtbetrieb vorhanden sind. Folglich bestehen aus Sicht der Beschäftigten zu verschiedenen Tageszeiten Anforderungen an den ÖPNV.

Bezüglich der Erreichbarkeit der antwortenden Unternehmen zeigt sich, dass nahezu allen Unternehmen eine nahegelegene Bushaltestelle mit einem Laufweg kleiner 10 Minuten zur Verfügung steht.

Bei der Frage zu den Fahrbeziehungen aus Berlin und dem nahegelegenen Umland war es möglich, mehrere Antworten zu nennen. Dennoch zeigt die Auswertung, dass ein Anteil von ca. 40 bis 50 % der Beschäftigten aus Berlin kommt, die nach ihrer Ankunft mit der S- oder Regionalbahn den Bus benutzen. Die Beschäftigten aus dem Umland nutzen dabei fast ausschließlich die Regionalbahn und steigen auf den Bus um.

Bei der allgemeinen Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeiter gaben über 90 % der Unternehmer an, dass vereinzelte (50 %) bis erhebliche (40 %) Änderungen bei dem derzeit angebotenen ÖPNV vorgenommen werden sollten.

Der Ergänzungsbedarf bezüglich Haltestellen und Linienführung wurde von 50 % der Gewerbebetriebe mit einem „nein“ beantwortet. Lediglich 20 % der Gewerbetreibenden sehen weitere Bedarfe an Haltestellen und rund 30 % hätten gerne eine bessere Linienführung.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Eine Übersichtstabelle mit den Antworten der Gewerbebetriebe befindet sich in der Anlage 10.

Neben den Fragen zur Nutzung des ÖPNV und Anforderungen an das Liniensystem konnten die Firmen noch zusätzliche Anmerkungen zu Wünschen und Anforderungen machen.

Anmerkungen der Gewerbetreibenden

- Standort Mahlow:
  - „Fahrplan sollte geändert werden, weil der letzte Bus um 18.40 Uhr ankommt und Dienste bis 22.00 Uhr und später gehen“
  - „Bei Schichtbetrieb von 5 bis 21 Uhr ist Nutzung des ÖPNV nach Mahlow nicht möglich. Mitarbeiter sind auf Auto oder Fahrgemeinschaften angewiesen.“
- Standort Dahlewitz:
  - „In den Ferien fährt oft nur ein kleiner Bus, der manchmal nicht alle mitnehmen kann. Vormittags fährt kein Bus. Bei vielen Fahrgästen und Verspätung sollten alle Einstiege geöffnet werden. Anschlüsse an RE besser abstimmen.“
  - „die sehr schlechte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hat mehrfach bei Bewerbung zu einer Entscheidung gegen unser Unternehmen geführt. Wir können die Dringlichkeit einer signifikanten Verbesserung der ÖPNV-Anbindung nicht genug betonen.“
  - „Linie 792 sollte zu allen Zeiten pünktlich sein und nicht nur zu Hauptzeiten“
  - „Fahrpläne für Sommer- und Wintersaison werden nicht differenziert berücksichtigt“
  - „Halte- und Standzeiten RE-Bahnen“ berücksichtigen
  - „Gewerbegebiet Dahlewitz erschließen. An Wochentagen stündlicher Linienvverkehr erwünscht.“
  - „Busverkehr auch am Wochenende“ [mehrmals angemerkt]
  - „Ergänzung Linienführung für Region Lichtenrade bis Südringcenter, direkter Anschluss an den 275er Bus nach Lichtenrade gewünscht.“
  - „Es würde sich anbieten, den Busverkehr vom Bahnhof Blankenfelde ins „Lückefeld“ Mahlow, das Gewerbegebiet Dahlewitz und das Südringcenter anzufahren. Regelmäßig!“

## Ergebnisse der Abstimmungsberatung bei Rolls Royce

Das Unternehmen Rolls Royce ist das größte Unternehmen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und hat seinen Sitz im Gewerbegebiet Dahlewitz. Viele Mitarbeiter nutzen bereits den ÖPNV und es besteht weiteres Potential, da mehr Mitarbeiter den ÖPNV bei besserer Angebotsqualität nutzen würden. Auch das Unternehmen will den öffentlichen Verkehr fördern und unterstützen. Folgende Punkte merkt das Unternehmen zur momentanen Situation an:

- Anschluss der Busse an die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der S-Bahn und der Regionalbahn passt häufig nicht.
- Keine ÖPNV-Verbindung für den Schichtbetrieb (abends/ nachts).
- Es besteht ein großes Potential zusätzlicher ÖPNV-Nutzer speziell aus Berlin, da ein großer Mitarbeiteranteil im Einzugsbereich der S-Bahn wohnt.
- Verlängerung der S2 nach Dahlewitz oder Rangsdorf wäre wünschenswert und wurde bereits beim Ministerium eingefordert.
- Vereinzelt Absagen von Stellenbewerbern aufgrund der als ungünstig empfundenen ÖPNV-Anbindung.

Insgesamt besteht ein großes Interesse an einem Expressbus zwischen dem Gewerbegebiet und den Bahnhöfen Dahlewitz bzw. Blankenfelde. Anhand der Personalstatistik und Abschätzungen hat Rolls Royce ein potentielles Fahrgastaufkommen ermittelt (Stand September 2015):

- Im September 2015 waren rund 2600 Beschäftigte bei Rolls Royce in Dahlewitz angestellt.
- Etwa die Hälfte wohnt in Berlin, der Rest verteilt sich auf Blankenfelde-Mahlow und die umliegenden Gemeinden. Es gibt somit potentiell etwa 1.400 Nutzer der S2 bzw. der Regionalbahnen (Mitarbeiter, die in Berlin wohnen).
- Anhand der Postleitzahlen wurde ausgewertet, wer im Bereich der S2 wohnt (550) und abgeschätzt wie viel insgesamt im Einzugsbereich der S2 und Ringbahn wohnen (700 bis 800).
- Hinzu kommen noch weitere Beschäftigte, die in Dahlewitz arbeiten und diese Verbindung nutzen (geschätzt 250).
- Insgesamt wird das Potential von Rolls Royce auf 800 bis 900 mögliche S-Bahnnutzer pro Richtung geschätzt.
- Eine Zählung der Fahrgäste im März und Juni 2013 auf der Buslinie 792 (S Blankenfelde – Gewerbegebiet Dahlewitz – S Blankenfelde) ergab 280 bis 360 Nutzer pro Tag.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## 5.2 Bürgerbefragung

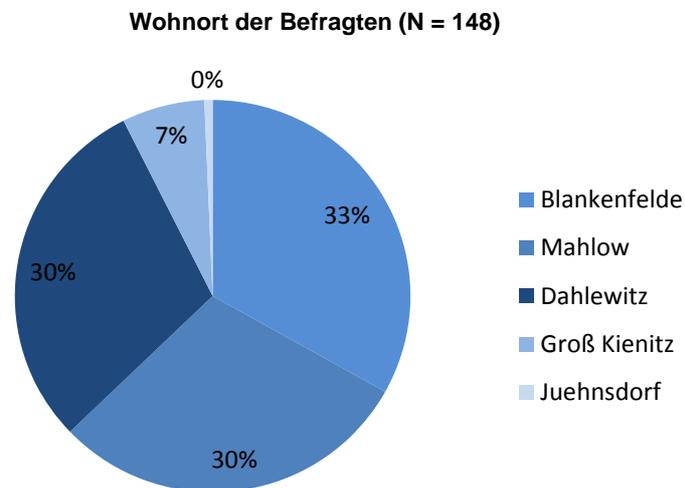
Zwischen dem 07.06.2016 und dem 19.06.2016 wurde eine Bürgerbefragung zur Bewertung des ÖPNV-Angebotes durchgeführt. Der entwickelte Fragebogen wurde im Gemeindejournal und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und öffentlich ausgelegt (Anlage 11). Insgesamt gab es 148 Rückmeldungen.

Handlungsbedarf wird vor allem in der Bedienungshäufigkeit (vor)mittags, abends und am Wochenende, in der Verknüpfung von Bus und Bahn einerseits und mit Berlin und der Umgebung andererseits und bezüglich benutzerfreundlicherer Fahrpläne gesehen. Zudem wird auf die fehlende räumliche (und zeitliche) Erschließung in einigen Orts- und Gemeindeteilen, eine Kennzeichnung der Busse und Defizite im Schülerverkehr (außerhalb der Gemeinde) hingewiesen.

### Ergebnisse der Befragung der Bürgerbeteiligung

Bis auf die kleineren Ortsteile Groß Kienitz und Jühnsdorf war die Teilnahme an der Fragebogenaktion sehr gut (Abbildung 18).

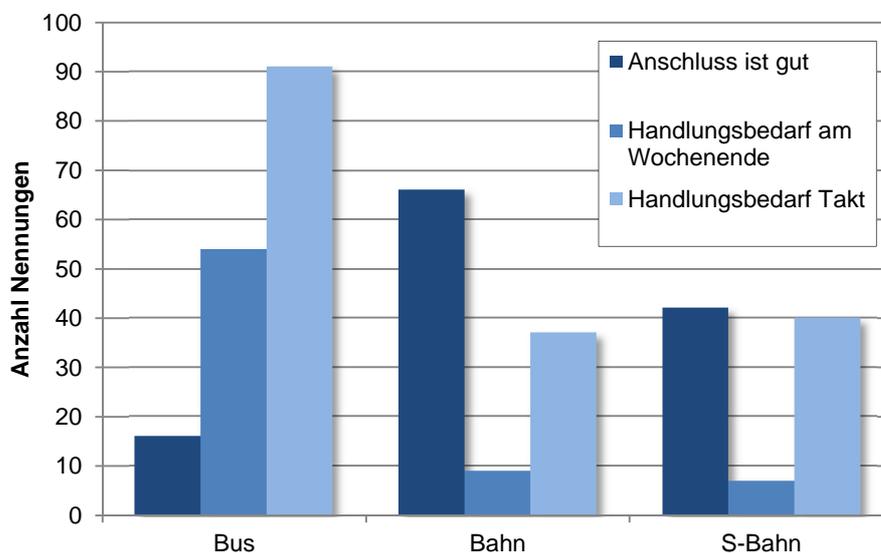
**Abbildung 18:** Frage zum Wohnort



27. Februar 2017

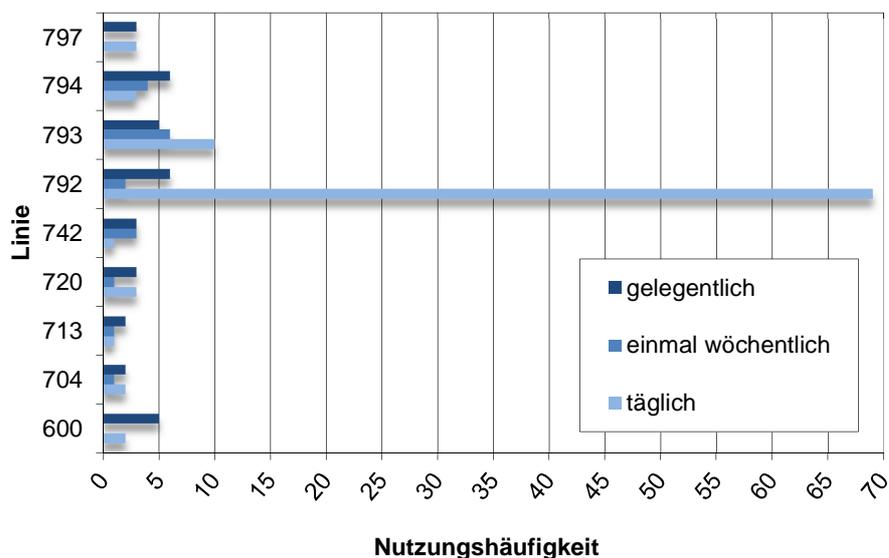
Die Bürger zeigen sich durchaus zufrieden mit dem Anschluss der (S-) Bahn, jedoch sehen sie großen Bedarf in der Bedienungshäufigkeit und am Wochenendangebot im Busverkehr. (Abbildung 19).

**Abbildung 19:** Einstellung gegenüber Bus, Bahn und S-Bahn



Die Buslinie 792 weist nach den Antworten die höchste Nutzung aus. Es ist davon auszugehen, dass diese überwiegend für den Weg zur Arbeit sowie zum Erreichen der Bahnhöfe genutzt wird (Abbildung 20 und Abbildung 21).

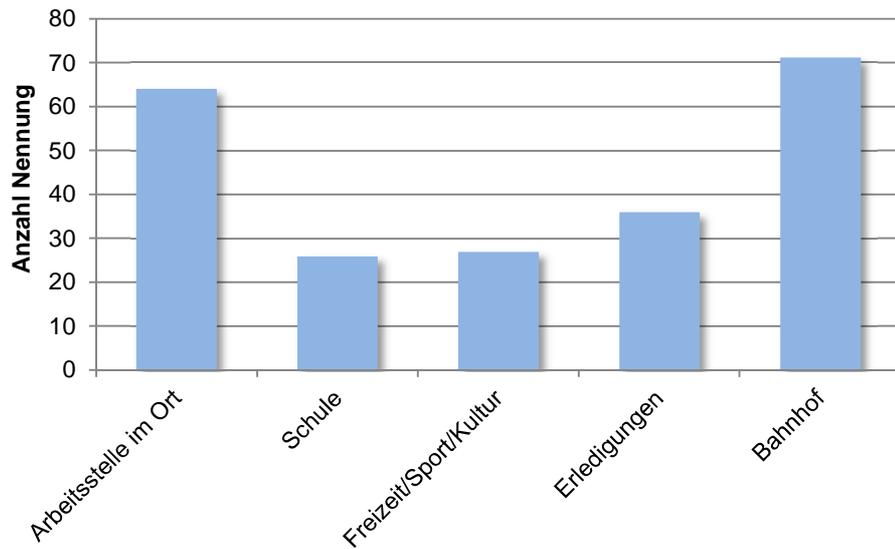
**Abbildung 20:** Nutzung der Buslinien



Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

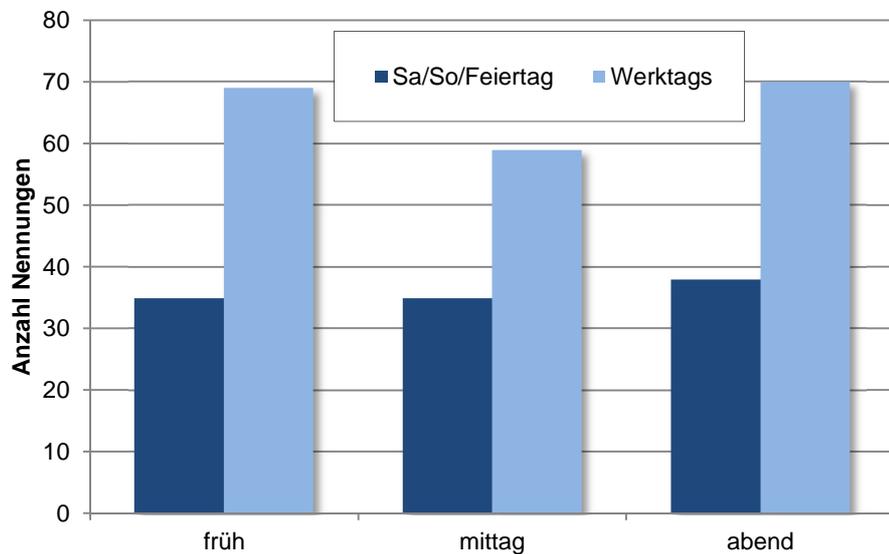
27. Februar 2017

**Abbildung 21:** Fahrtzweck der Busnutzung



Jeweils gut 60 bis 70 Bürger sehen in Bezug auf den bestehenden Busverkehr an den Werktagen mehr Bedarf an Busfahrten in den Früh-, Mittags- und Abendstunden. Zudem wünscht sich auch über ein Drittel der befragten Bürger ein erhöhtes Angebot an den Wochenenden sowie an den Feiertagen (Abbildung 22, Anlage 12).

**Abbildung 22:** Bedarf nach mehr ÖPNV-Angebot

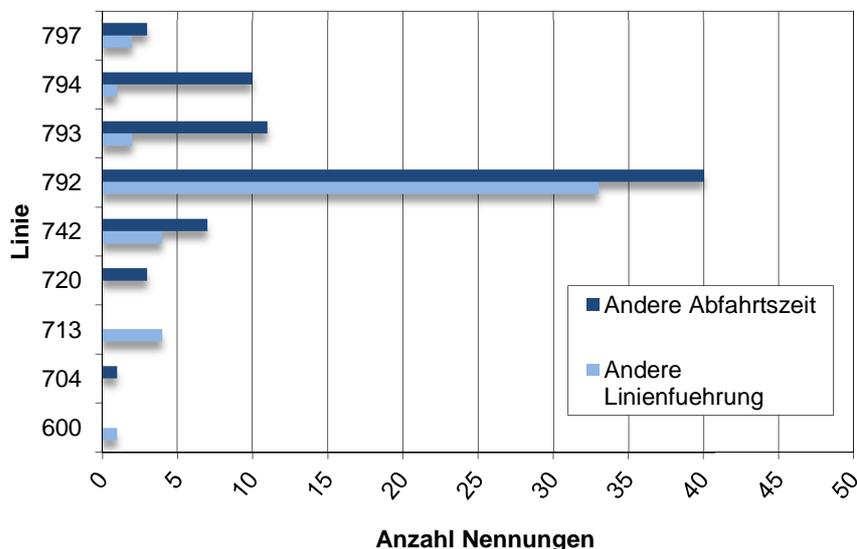


Die Ortslinien 792, 793, 794 und 797 weisen im Hinblick auf ihre Abfahrtszeiten Probleme auf. Im Fokus steht dabei die Buslinie 792, bei welcher zudem auch sehr häufig eine andere Linienführung angemerkt wurde. (Abbildung 23).

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

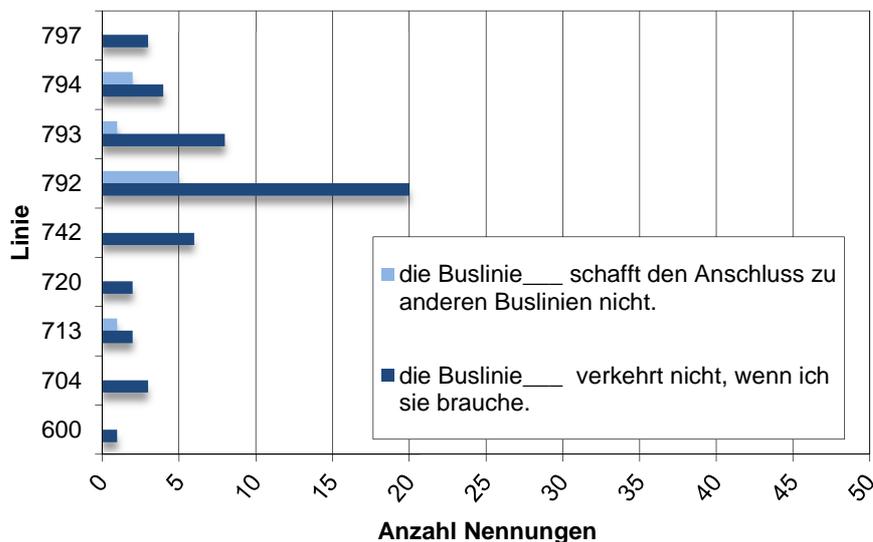
27. Februar 2017

**Abbildung 23:** Linienspezifische Handlungsempfehlungen



Zur Abbildung 24 sind in Anlage 13 Start- und Zielpunkte genannt, die von den Bürgern hinsichtlich Probleme bei der Busnutzung angegeben wurden. Hauptsächlich bei der Buslinie 792 gibt es zeitliche Probleme.

**Abbildung 24:** Probleme bei Busnutzung

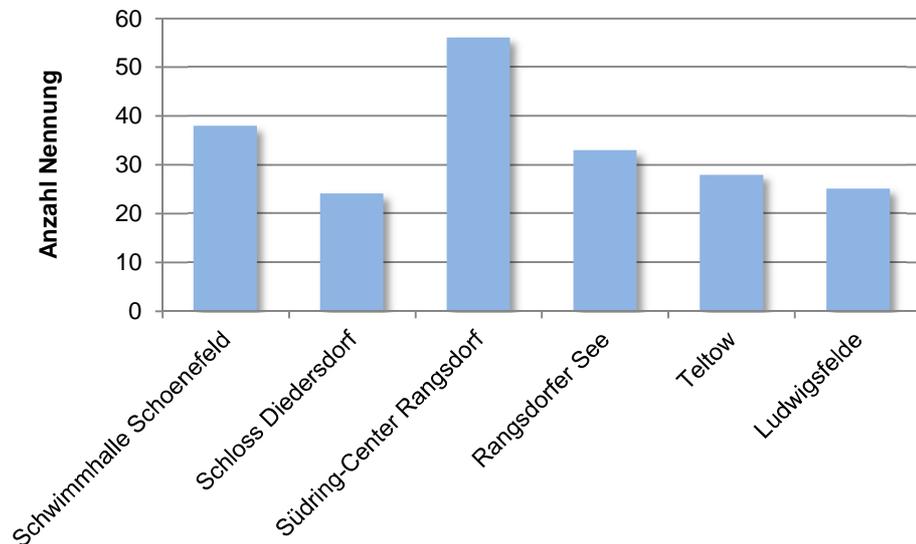


Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Die vorgeschlagenen Ausflugsziele rund um die Gemeinde werden gut mit dem Bus genutzt. Wichtig ist den Anwohnern vor allen Dingen die Verbindung zum Südring-Center nach Rangsdorf (Abbildung 25, Anlage 14).

**Abbildung 25:** Ausflugsziele mit dem Bus



Neben der statistischen Bewertung der Fragebögen spielen die verbalen Antworten eine zentrale Rolle. Sie werden im Folgenden zusammengefasst nach deren Häufigkeit dargestellt. Dabei werden auch linienspezifische Beiträge sowie grundsätzliche Aussagen berücksichtigt. Zu den Punkten Erreichbarkeit der Gemeinde (Frage 2) und Verbesserungsvorschläge (Frage 6) gaben 47% bzw. 66% der befragten Bürger Anmerkungen ab. Zu anderen Fragen gingen Hinweise ebenfalls ein. Eine genaue Anzahl der Nennungen lässt sich nicht angeben, da eine exakte inhaltliche Zuordnung nicht immer möglich ist. Alle Anmerkungen sind in Anlage 15 (auch die der Mitarbeiterbefragung Rolls Royce). Sie lassen sich inhaltlich abgrenzen.

Hinweise der Bürger (Zusammenfassung)

- Bedienungshäufigkeit erhöhen / ändern: weitere Angebote in den Lücken (vor)mittags, abends und am Wochenende schaffen; abends und am Wochenende Fahrten vor allem zu den Bahnhöfen, den Einkaufsmöglichkeiten wie „Lückefeld“ oder bei kulturellen Veranstaltungen / Festen (ca. 63 Nennungen, zusätzlich zu Ergebnis Abbildung 22)
- Über Gemeindegrenzen hinausgehende Hinweise (ca. 37 Nennungen):
  - ein besser Anschluss an Berlin (vor allem Lichtenrade) bzw. die Umgebung (vor allem Südring-Center Rangsdorf, Großziethen, Schoenefeld)
  - Schülerverkehr (außerhalb der Gemeinde, vor allem nach Großziethen): zeitlich bessere Busverknüpfungen zu Schulbeginn- und ende

- 10 Minuten-Takt der S-Bahn bzw. Verlängerung nach Dahlewitz
- ein besser Anschluss an die Regional- und S-Bahn zur Verringerung der Wartezeiten (ca. 25 Nennungen)
- regelmäßiger Fahrten (Taktung) der Busse (ca. 10 Nennungen)
- Anbindung Waldblick und „Waldsiedlung“ fehlt nahezu (vereinzelt, da nur Bürger aus Mahlow betreffend), das betrifft ebenfalls das südliche Blankenfelde (Bereich Rembrandtstraße) (ca. 8 Nennungen)
- eindeutiger Kennzeichnung der Linienführung am Bus (ca. 5 Nennungen)
- Eignung der Straßen für Busverkehr überprüfen (Bsp. Mozartweg: Straße zu eng, Gehwege werden überfahren) (3 Nennungen)
- Busse für Kinderwagen nicht geeignet (2 Nennungen)
- Ziele außerhalb hauptsächlich Berliner Süden, Rangsdorf, Schönefeld, Ludwigsfelde, Großziethen

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

#### Linien spezifische Hinweise (Zusammenfassung, nur einzelne Nennungen)

- 713: sollte durch Groß Kienitz fahren
- 792: Bedienungshäufigkeit: Anpassung des Fahrplans morgens, mittags und abends; viele Betriebsfahrten
- 793: Kastanienstraße – Bhf. Blankenfelde – Kastanienstraße (beide Richtungen), Bedienungshäufigkeit: zusätzliche Abfahrt Richtung Bhf. früh, Fahrten mittags und abends (beide Richtungen), vor allem für Pendler; Linienführung / Verständlichkeit des Fahrplans
- 794: Bedienungshäufigkeit und unverständliche Fahrtrichtungsangaben am Bus
- 797: lediglich Schulbus: Anbindung nur zu Schulbeginn- und schluss, Friedhof Blankenfelde (Haltestelle Klambundring zu weit weg)

#### Einzelne grundsätzliche Hinweise der Bürger

- „Da die Busse selten und nicht berechenbar fahren (keine merkbare Taktung), fährt man nicht mit dem Bus, sondern steigt aufs Fahrrad oder nutzt das Auto. Besucher können am Wochenende nur per pedes zur Kirche.“
- „Handlungsbedarf: Waldblick ist nur zu den Schulzeiten mit einem Bus angebunden. S-Bahn-Halt Waldblick wird dringend benötigt - zur Nutzung: keine Nutzung, da keine akzeptablen Angebote“

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- „Nach dem Umbau der alten B96 zur neuen B96 hat die „Waldsiedlung“ keinen Busanschluss ins Zentrum und zur S-Bahn“
- „Anschluss von Mahlow nach S Lichtenrade“
- „Fahrzeiten rund um die Uhr, bzw. an die Abfahrtszeiten S- und RE-Bahn gekoppelt - auch abends und nachts (übers Wochenende!). [...]“
- „Sa, So und an den Feiertagen fährt überhaupt kein Bus, Fahrzeiten sollten jeden Tag regelmäßig sein.“
- „Die Jugendlichen müssen an den Wochenenden (Fr / Sa) eine Möglichkeit haben von der Bahn nach Hause zu kommen. Evtl. mit Rufbus oder (Ruf-) Taxi zu besonderen Konditionen.“
- „Für Menschen mit Kinderwagen ist es oft schwierig, in die Busse zu kommen, da immer unterschiedliche Busse unterwegs sind.“
- „Es ist sehr verwirrend, dass die Linie 793 am Nachmittag in die andere Richtung fährt und hin und wieder über Jühnsdorf. Immer zum Nachteil der Haltestelle Rembrandtstraße“
- „Wochentags fährt die Linie 793 von der Kastanienstraße zum Bhf (Blankenfelde) von 9.12 – 12.12 Uhr überhaupt nicht. Wenn man einen Arzttermin hat, kann man 25 min laufen. Dasselbe gilt auf dem Weg zurück.“
- Linie 793: „Abfahrt gegen 7.30 Uhr Kastanienstraße zum Bhf (Blankenfelde) dringend notwendig.“
- „Es ist für mich unverständlich wie ein Bus der Linie 794 einmal vom S-Bhf (nicht an die Ankunftszeiten der S-Bahn gekoppelt) durch die Ibsenstraße und ein anderes Mal den Glasower Damm geradeaus fährt. Am Bus ist das nicht erkennbar. Wie wäre es mit 794 A oder 794 B? Fahrzeiten regelmäßig, um sich die Zeiten auch ohne Plan merken zu können.“
- „[...] Sinnlos diese großen Busse mit einem, zwei - aber meist: keinem Passagier! Diese Busse verstopfen nur unnötig die Straßen und beschädigen sie. Besser wäre hier die Nutzung von "Sprintern" / VW-Transportern mit 9 Sitzplätzen - reicht völlig aus. Und auch nicht mehr im Linienverkehr zu festen Zeiten, sondern als "by-call" Haltestelle. [...]“
- „Direkte Verbindung Mahlow-Großziethen zum Schulbeginn 8:00 / 9:30 Uhr sowie zurück ca. 13:20 / 15:20 / 17:20 Uhr. Einzige mögliche Verbindung derzeit über S-Lichtenrade und Bus, Ankunft aber erst nach 8.00 Uhr“

## Ergebnisse der Befragung der Mitarbeiter von Rolls Royce

Im Rahmen der Bürgerbefragung haben sich ebenfalls Mitarbeiter von Rolls Royce an der Bewertung des ÖPNV-Angebotes beteiligt. Einige Mitarbeiter gaben an, ebenfalls in der Gemeinde zu wohnen. Diese wurden dann der Bürgerbefragung zugeordnet. 97 Mitarbeiter haben sich beteiligt, von denen 54 (möglicherweise) in der Gemeinde wohnen. Der Schwerpunkt der Hinweise liegt hierbei auf der Verbindung der Bahnhöfe Blankenfelde und Dahlewitz mit dem Gewerbegebiet Dahlewitz. Die beiden am häufigsten erwähnten und geforderten Punkte sind die Einrichtung eines Expressbusses zwischen Blankenfelde und dem Gewerbegebiet Dahlewitz und ein möglichst direkter Anschluss zwischen der Buslinie 792 und den Regionalzügen RE 5 und 7 und der S-Bahn S2. Im Folgenden werden die Aussagen und Meinungen der Mitarbeiter nach deren Häufigkeit abnehmend zusammengefasst. Alle Anmerkungen sind in Anlage 15 aufgeführt (auch die der Bürgerbefragung). Sie lassen sich inhaltlich abgrenzen.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

### Hinweise der Mitarbeiter von Rolls Royce (Zusammenfassung)

- Forderung eines Express- oder Direktbusses von Blankenfelde in das Gewerbegebiet (zum Eschenweg) / Zu den Stoßzeiten morgens und nachmittags sollte die Buslinie 792 einen häufigeren, regelmäßigen Takt fahren
- Verbesserung der Anbindung des Busses 792 an die S-Bahn und die RE 5 und 7, vor allem zu den Stoßzeiten: teilweise zu lange Wartezeiten, teilweise zeitgleiche Ankunft und Abfahrt
- Busse sollten auf (leicht) verspätete Bahnen warten, da sie sonst nahezu leer fahren
- Zeitliche Bedienung: fehlendes Angebot abends vom Gewerbegebiet nach Blankenfelde und am Vormittag ins Gewerbegebiet
- Nachmittags erst das Gewerbegebiet, dann Groß Kienitz anfahren
- S-Bahn bis Dahlewitz oder in das Gewerbegebiet verlängern, 10 Minuten-Takt fahren
- Busse zu Stoßzeiten oder wenn zusätzliche Fahrgäste aus vorheriger verspäteter Bahn aufgenommen werden häufig überfüllt: Gelenkbus oder flexibler Anschluss
- Anzeige welcher Bus fährt, Informationen in englischer Sprache
- Fahrgäste müssen (bei Regen) vor verschlossenen Bustüren warten, das Wartehäuschen ist zu klein

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- Weitere Anmerkungen: Ampel an Busschleife Dahlewitz, die Buslinie 794 sollte auf die Linie 792 warten, die Linie 794 sollte außerdem häufiger fahren, Entzerrung des Schüler- und Berufsverkehrs
- Bei den Zielen dominiert das Gewerbegebiet, gefolgt von den Bahnhöfen Blankenfelde, Dahlewitz und Mahlow
- Weitere Ziele: Waldblick, Mahlower See, Flughafen Schönefeld, Ludwigsfelde

Einzelne grundsätzliche Hinweise der Mitarbeiter von Rolls Royce

- „Es sollte wochentags zu den Stoßzeiten (besonders morgens zwischen 7 und 9 Uhr) eine bessere und schnellere Verbindung zwischen S Blankenfelde und dem Gewerbegebiet (Eschenweg) geben. Momentan ist die Wartezeit zwischen Ankunft der S-Bahn und Abfahrt des Busses zu lang und unflexibel. Wünschenswert wäre eine Expresslinie deren Abfahrtszeit flexibel ist und auf die reale Ankunftszeit der S-Bahn abgestimmt ist. Zur Zeit fährt der Bus ohne Passagiere ab, wenn die S-Bahn verspätet ist, was einerseits die Reisezeit zur Arbeit um 20 min verlängert und gleichzeitig der darauf folgende Bus überfüllt ist.“
- „Die Verknüpfung mit der S-Bahn S2 und der Regionalbahn in Dahlewitz ist wichtig. Im Winter ist zu den Stoßzeiten die Kapazität der Linie 792 knapp bis nicht ausreichend. Wenn morgens der Anschluss der S2 oder der Regionalbahn mit der 792 nicht klappt müssen oft Leute in Wind und Wetter auf den nächsten Bus warten. Im Winter ist das besonders unangenehm.“
- „792 Bus ist überhaupt nicht mehr mit der RE5 koordiniert und man muss immer längere Wartezeiten in Kauf nehmen, wobei ein direkterer Anschluss möglich wäre. Ein Bus alle 10 Minuten in den Stoßzeiten morgens und abends würde dem schon Abhilfe verschaffen.“

## **6 Vorschläge zur Verbesserung des bestehenden ÖPNV-Angebots**

Die Mobilität wird als Basis der Daseinsvorsorge betrachtet. Die Grundlage ihrer Nutzung liegt in der Erreichbarkeit der technischen und sozialen Infrastrukturen. Die ÖPNV-Nutzung sollte, auch außerhalb von großen Städten, in Gemeinden gefördert werden, um eine akzeptable und akzeptierte Alternative zum eigenen Pkw zu schaffen. Viele Nutzergruppen sollten angesprochen werden, um deren Mobilität (ohne Pkw) zu ermöglichen, auch mit neuen Mobilitätsformen. Damit ebenso weiterhin sämtliche Einrichtungen wie Frisöre, Boutiquen sowie kleinere Fachgeschäfte ihre Zugänglichkeit erhalten, werden im Folgenden Maßnahmen für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vorgeschlagen, die zu einer nachhaltigen sowie zeitgemäßen Fortschreibung der Alltagsmobilität beitragen. Neben der innergemeindlichen Erreichbarkeit sind Anschlussbeziehungen für Pendler von Bedeutung. Dazu wurden im Rahmen der Untersuchung Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Die Handlungsempfehlungen umfassen vor allem die Optimierung des Fahrplans mit der zeitlichen Angebotsplanung und der räumlichen ÖPNV-Abdeckung für bestehende Orts- und Gemeindeteile. Daneben ausreichende Fahrgastinformation und eine beschleunigte Buslinie (Expresslinie) in das Gewerbegebiet Dahlewitz. Die Handlungsempfehlungen sind sowohl allgemein gültig als auch bestimmten Bereichen in der Gemeinde (etwa Bahnhöfe) sowie einzelnen Buslinien zugeordnet. Sie sind in Abbildung 27 (Anlage 16) veranschaulicht und beinhalten die folgenden Handlungsfelder.

### **6.1 Vorschläge für die Bedienung / Angebotsplanung**

In diese Gruppe fallen Vorschläge zur Ausweitung des Angebots (Betrachtung Werktag und Wochenende), Taktverdichtung und Fahrplangestaltung. Dies sind

- Angebotserweiterung in bedienungsschwachen Zeiten (Werktag) mit stufenweiser Erweiterung abends:
  - 792: Fahrten über 21 bzw. 22 Uhr hinaus für die Spätschicht der Beschäftigten im Gewerbegebiet Dahlewitz
  - 793 (Ringlinie mit zwei Richtungen): Zusätzliche Abfahrt Kastanienstraße Richtung Bahnhof Blankenfelde gegen 7.30 Uhr sowie 1 bis 2 Fahrten zwischen 9 und 12 Uhr. Eine Richtung fährt bis 21 Uhr (Bestand), hier wäre eine Erweiterung bis 22 Uhr sinnvoll. Mit den Änderungen erfolgt auch eine zeitlich bessere Erschließung der Wohnsiedlung B9 / B9a (Wilma-Siedlung)

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- 794: Bisher Fahrten bis 18.30 Uhr, erste Erweiterung bis 20 Uhr in beide Richtungen. Optional nachmittags eine zusätzliche Fahrt über Drosselweg
- 797 (vor allem unter Einbeziehung des Gemeindeteils Waldblick): 1 bis 2 weitere Fahrten zwischen 9 und 12 Uhr sowie Angebot ab 16 Uhr. Abends in 1. Stufe Erweiterung bis 20 Uhr. Angebot auch an Ferientagen

oder

- 600: zusätzlich die Haltestelle Ziethener Straße (Waldblick) anfahren mit einer Schleife zwischen den Haltestellen Mahlower Dorfstraße und Lichtenrader Straße (Veränderung des Fahrplans)
- Angebotsenerweiterung am Wochenende (Freitagabend bis Sonntag). Es gibt verschiedene Optionen:
  - Die Linie 600 kann zusätzlich die Haltestelle Ziethener Straße (Waldblick) anfahren mit einer Schleife zwischen den Haltestellen Mahlower Dorfstraße und Lichtenrader Straße (Veränderung des Fahrplans)
  - Samstag und / oder Sonntag: 1 Linie, die ausgehend von S Blankenfelde über S Mahlow den nördlichen Teil der Gemeinde abdeckt (Glasow, „Lückefeld“, Waldblick, Chopinring) und 1 Linie, die ausgehend von S Blankenfelde den südlichen Teil abdeckt (Dahlewitz, Gewerbegebiet Dahlewitz, Blankenfelde Kirche, Kastanienstraße) und die zwischen 9 und 18 Uhr im 2-3 Stundentakt verkehren, ggf. gleiches Bedienungskonzept nachts anbieten mit 2-3 Fahrten
  - Samstags die Linie 792 für das Gewerbegebiet Dahlewitz zwischen 6 und 8 Uhr, 15 und 17 Uhr und ggf. 22 und 24 Uhr anbieten

oder

- Alternativ zum Linienbusbetrieb: Einrichtung eines Sammeltaxi-Services<sup>9</sup> für die Zeit Freitag- und Samstagabend /-nacht bei dem via App / Anruf / SMS bis 15 / 30 Minuten vor Fahrtwunsch die Anforderung erfolgt. Die Fahrten werden gebündelt und eine Route erstellt. Es wird abgeschätzt, dass für den nördlichen Bereich Mahlow und den südlichen Bereich Blankenfelde je ein Fahrzeug benötigt wird
- Rufbus / Ruftaxi als Ergänzung:
  - Bietet sich als Alternative zu den schwachen Zeiten werktags (Mittags- und Abendstunden), am Wochenende oder in für Standardbusse nicht

---

<sup>9</sup> Allygator Shuttle: Das Prinzip des Sammeltaxi-Services befindet sich in Berlin Freitag- und Samstagnacht in der Versuchsphase. Es ist nach der Anlaufphase zu prüfen, ob es auch in Blankenfelde-Mahlow anwendbar ist.  
<https://www.allygatorshuttle.com/>, Zugriff am 26. September 2016.

geeigneten Straßen (aufgrund des Straßenquerschnitts) als ergänzendes Angebot an

- Rufbus / Ruftaxi auf allen oder ausgewählten vorhandenen Buslinien (bspw. 794 in Kombination mit Haltestellen der Linie 600; 792 oder 793)

oder

- Rufbus / Ruftaxi auf einer nördlichen Buslinie (Glasow, „Lückefeld“, Waldblick, Chopinring) und einer südlichen Buslinie (Dahlewitz, Gewerbegebiet, Blankenfelde Kirche, Kastanienstraße) im Gemeindegebiet mit je einem Fahrzeug einrichten

- Regelmäßiger fester Takt jeden Tag (werktags während der Früh- und Nachmittagsspitze) sowie benutzerfreundliche Fahrpläne im ganzen Netz mit Regelmäßigkeit in den Taktminuten und verständlicheren Verkehrshinweisen (z.B. farblich) wann ein Bus fährt und wann nicht (betrifft vor allem 713, 792, 794)
- Abstimmung mit dem Nachbarlandkreis (Großziethen LDS) bezüglich der Buslinie 742 zur Verbesserung der Verbindungen zu Schulbeginn und -ende zwischen Mahlow und Großziethen
- Abstimmen der Busse bei Umsteigeverbindungen
  - an den Bahnhöfen S Mahlow und S Blankenfelde
  - Wartezeit Bus-Bus nicht mehr als 10 Minuten
- Einrichtung einer Expresslinie zwischen dem Bahnhof Blankenfelde und dem Gewerbegebiet Dahlewitz (Eschenweg) zu den Spitzenzeiten im Berufsverkehr:
  - Das Fahrgastpotential auf dieser Verbindung ist hoch. Das Fahrgastaufkommen kann einerseits durch Pendler zum Gewerbegebiet, als auch durch die Bürger der Gemeinde mit dieser Expresslinie erhöht werden
  - Die Betriebszeit der Expresslinie wäre morgens zwischen 6 und 9 Uhr und nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr. Der Bahnhof Blankenfelde wird als Referenzpunkt für Abfahrts- und Ankunftszeiten der Expresslinie empfohlen, da dort neben der Regionalbahn auch die S-Bahn verkehrt. Die Umlaufzeit der Expresslinie ist kürzer als die des Busses 792 (rund 36 Minuten), da die Verbindung direkt ist und die Schleife in einer Richtung über Groß Kienitz entfällt. Zwischen dem Bahnhof Blankenfelde und dem Eschenweg entfallen 7 Zwischenhalte, mit dem Wegfall des Abzweigs nach Groß Kienitz weitere 7 Haltestellen
  - Die Expresslinie kann zusätzlich Dahlewitz, Bahnhofstraße halten und das Fahrtangebot zum Bahnhof ergänzen. Diese Haltestelle kann mit einer Radabstellanlage ausgestattet werden

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

- Die Expresslinie ist ggf. erweiterbar in die geplanten Gewerbegebiete Groß Kienitz und Dahlewitz-Ost
- Ausweitung des Busangebotes nach Rangsdorf (Südring-Center) über die Gemeindegrenzen hinweg. Bisher gibt es nur 5 Fahrten zwischen 8 und 17 Uhr (Linie 713, Mo-Fr)
  - Erweiterung bis 18 Uhr und Erhöhung auf einen stündlichen Takt
  - 3 bis 4 Fahrten am Wochenende, ab S Blankenfelde

## 6.2 Vorschläge zur Erschließung

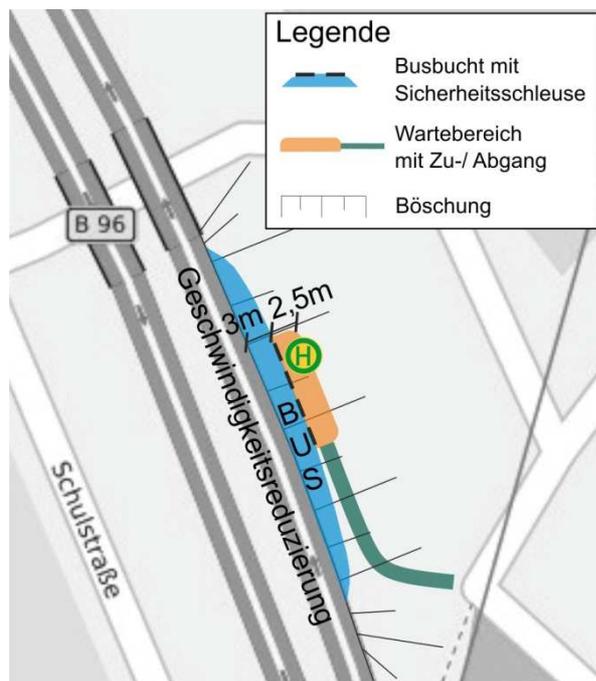
In diese Gruppe fallen Vorschläge zu einer besseren Erschließung von Gemeindeteilen. Dies sind

- Ergänzende zeitliche Erschließung des Gemeindeteils Waldblick<sup>10</sup>:
  - Ergänzendes Fahrtangebot vormittags (8 bis 11 Uhr) und nachmittags (ab 16 Uhr) auch in den Schulferien (durch Buslinie 797 oder 600)
- Schaffung einer neuen Haltestelle für die „Waldsiedlung“ an der B96 in Fahrrichtung Norden (Abbildung 26):

---

<sup>10</sup> In dem Gemeindeteil Waldblick wird momentan eine neue Klassifizierung des Straßennetzes vorgenommen. In diesem Zusammenhang gibt es ergänzende Überlegungen zur Linienbusführung. Näheres ergibt sich nach der Untersuchung zur Straßennetzklassifizierung.

**Abbildung 26:** Prinzipskizze Haltestelle „Waldsiedlung“



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

Die neue Haltestelle für die „Waldsiedlung“ würde auf der B96 Richtung „Lückefeld“ (Bahnhof Mahlow) eingerichtet. Der Bus hält auf dem Seitenstreifen, die vorhandene Böschung wird für den Zu- und Abgang sowie den zwei Meter breiten Wartebereich genutzt. Abgegrenzt wird der Wartebereich gegenüber der B96 mit einer Sicherheitsschleuse, an die der Bus heranfährt und die sich aktiv durch den Fahrer öffnet. Ergänzend sollte auf der B96 an der Haltestelle die Geschwindigkeit auf 60 km/h reduziert werden

- Berücksichtigung des ÖPNV bei geplanten Bauvorhaben in der Gemeinde:

- Bei der Entwicklung von Mahlow-Nord sollte die zukünftige Erschließung mit dem ÖPNV durch geeignete Straßenquerschnitte, Buswendestellen und Haltestellenlagen berücksichtigt bzw. vorgegeben werden

sowie

- Bei neuen Gewerbegebieten in Mahlow, Groß Kienitz und Dahlewitz sollte ein Busanschluss mit Flächen für die Haltestellenlagen berücksichtigt werden

### 6.3 Vorschläge zum Busbetrieb (Infrastruktur und Information)

In diese Gruppe fallen Vorschläge zum einem verbesserten Linienbusbetrieb mit Fahrgastinformation und Businfrastruktur. Dies sind

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

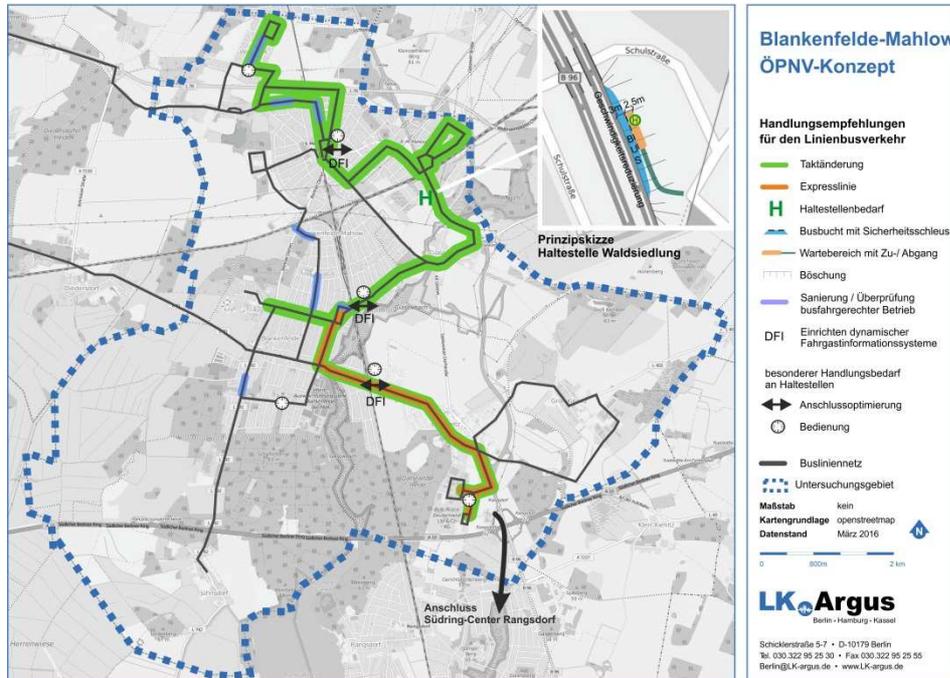
- Sanierungsbedarf an Straßen für busfahrgerechten Betrieb bzw. Überprüfung der Eignung von Straßenquerschnitten / Zustand der Straßen und Gehwege:
  - ÖPNV-orientierte Ordnung des ruhenden Verkehrs etwa in der Karl-Liebknecht-Straße oder dem Trebbiner Damm (bedarf einer gesonderten Untersuchung hinsichtlich Randnutzung und Grundstückszufahrten)
  - Defizit des Straßenquerschnittes im Mozartweg und Carl-von-Ossietzky-Straße (Behinderung beim Begegnungsfall Lkw bzw. Kfz (Typ SUV) mit Bus)
- Dynamische Fahrgastinformationen (DFI) an den wichtigsten Verknüpfungspunkten (Bahnhöfe), um Fahrgäste über die aktuellen Fahrten, Ziele und Linienführungen zu informieren
- Deutlichere Anzeige des Linienverlaufs am Bus:
  - Displayanzeige außen oder Aushang am Bus mit Fahrtverlauf
  - Zusatzinformation am Fahrzeug neben der Busnummer zum aktuellen Linienverlauf (bei Buslinien mit sich ändernden Linienverläufen)
- Zugangserleichterung zu Haltestellen:
  - Prüfen: Schaffung von Radabstellplätzen (optional E-Bike an den Bahnhöfen) an Haltestellen, die im Tagesverlauf häufiger bedient werden, z.B. Haltestellen am Zossener Damm (Stechberg), an den Haltestellen der Linie 600, Ziethener Straße (797) und Dahlewitz Bahnhofstraße
  - Angebot am Wochenende (Ausflugsverkehr): Förderung der Fahrradmitnahme beim Bus (Fahrradträger)
- Das Busangebot den Bürgern näher bringen etwa durch (wiederkehrende) Vorstellung der Buslinien im Gemeindeblatt

Der von den Bürgern erwähnte Aspekt der Anschlusssicherung muss differenziert betrachtet werden. Zwar wurde er vielfach angemahnt, aber bei (hohen) Verspätungen können die Busse im Sinne der Fahrplaneinhaltung nicht warten. Grundsätzlich sollten hingegen Abfahrts- und Ankunftszeiten der Busse (Ortslinien) möglichst an die der Bahnen angepasst sein. Geringe Verspätungen könnten durch Kommunikation mit den Busfahrern aufgefangen werden. Über die VBB stehen Echtzeitdaten über die Verkehrsmittel des ÖPNV zur Verfügung (Betaversion). Diese können zur besseren Information der Busfahrer dienen (wo befindet sich eine Bahn) und ob es sich lohnt, 1-3 Minuten auf die S-Bahn oder Regionalbahn zu warten.

Der Wunsch nach einem Anschluss Mahlows an Lichtenrade bedarf noch weiterer Untersuchung. Das betrifft die Option über die B96 / Kirchhainer Damm. Wie bereits in Kapitel 4 erläutert, wird aus verkehrlicher Sicht (Straßen-

querschnitte und Straßenzustand) eine Verknüpfung über die Beethovenstraße (Berlin) nicht empfohlen.

**Abbildung 27:** Handlungsempfehlungen für den Linienbusverkehr



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

## 6.4 Prioritätenreihung der Vorschläge

Grundlage ist das bestehende ÖPNV-Angebot in der Gemeinde. Dieses soll durch die folgenden Einzelmaßnahmen weiterentwickelt und optimiert werden. Hierzu werden die zuvor genannten Vorschläge priorisiert. Die Prioritäten werden ausgehend von den Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Bestandsanalyse in Tabelle 18 dargestellt. Wie in Abbildung 19 und Abbildung 22 zu sehen, wird bei den Bürgern Handlungsbedarf in der Bedienungshäufigkeit gesehen. Vor allem werktags haben sie mehr Bedarf nach einem erweiterten ÖPNV-Angebot. Aus der Befragung der Gewerbetreibenden und Mitarbeiter von Rolls Royce geht der dringende Wunsch nach einer Expresslinie hervor. Neben Änderungen im Taktfahrplan sind Maßnahmen im Busbetrieb wie Informationen und Zugang zu Haltestellen für die Fahrgäste von Bedeutung. Vor allem in diesem Bereich (außer DFI) lassen sich Maßnahmen schnell umsetzen mit gleichzeitigem positivem Effekt.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**  
27. Februar 2017

**Tabelle 18:** Prioritätenreihung der Vorschläge

<b>Nr.</b>	<b>Vorschlag</b>	<b>Handlungsfeld</b>
1	regelmäßiger Takt, verständlichere Fahrpläne	Bedienung / Angebotsplanung
2	Angebotserweiterung (Werktag / Wochenende)	Bedienung / Angebotsplanung
3	Expresslinie in das Gewerbegebiet Dahlewitz (ggf. auch Erschließung der neuen Gewerbegebiete)	Bedienung / Angebotsplanung und Erschließung
4	Neue Haltestelle „Waldsiedlung“	Erschließung
5	Berücksichtigung des ÖPNV bei Bauvorhaben in der Gemeinde	Erschließung
6	Abstimmung mit dem Nachbarlandkreis (Großziethen LDS) bezüglich der Buslinie 742	Bedienung / Angebotsplanung
7	Kennzeichnung des Linienverlaufs am Bus	Busbetrieb (Infrastruktur und Information)
8	dynamisches Fahrtinformationssystem (DFI)	Busbetrieb (Infrastruktur und Information)
9	Zugangserleichterung zu Haltestellen durch Radabstellanlagen	Busbetrieb (Infrastruktur und Information)
10	Informations- und Werbematerial, Werbung der VTF	Busbetrieb (Infrastruktur und Information)
11	Erweiterung Fahrtangebot von Dahlewitz nach Rangsdorf	Bedienung / Angebotsplanung

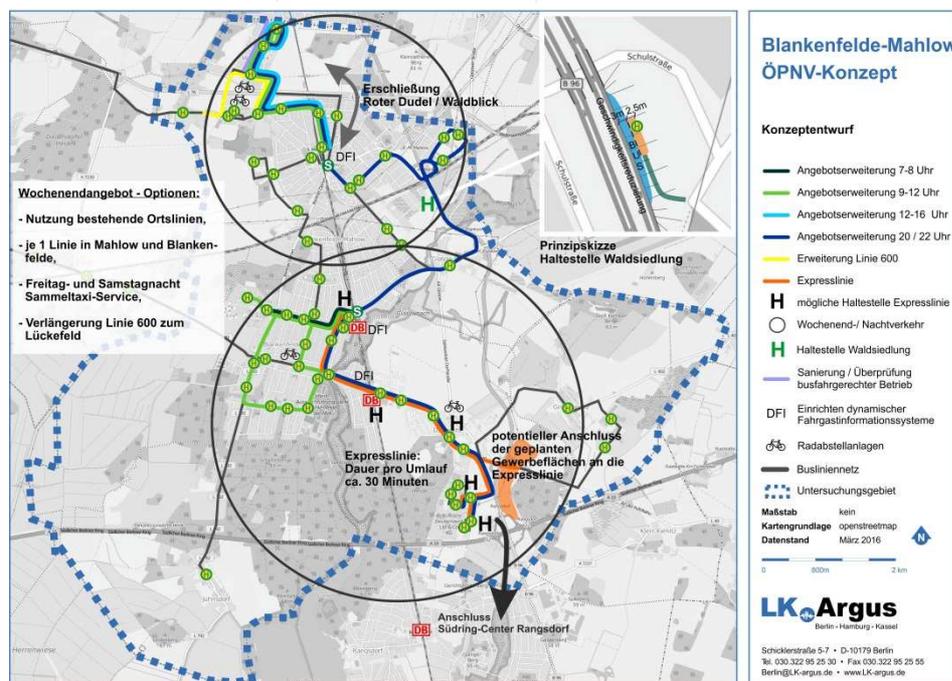
## 7 Konzeptentwurf

Mit dem Konzeptentwurf soll die Angebotsqualität optimiert und Schwachpunkte behoben werden. Das Konzept für einen attraktiveren ÖPNV für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow umfasst Maßnahmen zu

- Taktverstetigung,
- Taktverdichtung bzw. -ausweitung,
- einer Expresslinie (Bahnhof Blankenfelde und Eschenweg),
- Haltestellen und
- Informationen / Zugang zum Busverkehr.

Das Konzept zur Umsetzung und Anwendung der Ideen, das sich aus den Vorschlägen und der Priorisierung ergibt, ist in Abbildung 28 dargestellt (Anlage 17). Die Taktänderungen sind linienspezifisch bzw. Teile der Ortslinien zugeordnet und unterscheiden sich in morgens (7-8 Uhr), vormittags (9-12 Uhr), nachmittags (12-16 Uhr) und abends. Der Takt sollte möglichst regelmäßig sein.

**Abbildung 28:** Konzeptentwurf



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage von openstreetmap.

Die Vorschläge benötigen eine unterschiedliche zeitliche Umsetzung. Langfristig soll ein optimiertes ÖPNV-Angebot zur Verfügung stehen, das verschiedene Nutzergruppen anspricht.

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## **8 Zusammenfassung**

Für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wurde eine Untersuchung des Linienbusverkehrs erarbeitet. Eine Linienuntersuchung wurde zuletzt 2006 vorgenommen.

Neben der Analyse bestehender und geplanter Erschließungspotentiale wurden sowohl die Fahrpläne, als auch die Linienführung der acht in der Gemeinde verkehrenden Buslinien untersucht und bewertet. Insgesamt weist die räumliche Erschließung nur geringe Defizite auf, tageszeitenabhängig gibt es hingegen einige Bedienungslücken im Fahrplan. Die Bewertung der Angebotsqualität wurde dabei auch nach den Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) unter Verwendung ausgewählter Quell- und Zielpunkte vorgenommen.

Unter Einbeziehung der Entfernungen und bezüglich der Umsteigehäufigkeit ist die Angebotsqualität der Linienbusse größtenteils sehr gut bis befriedigend. Bei der Betrachtung der Reisezeitverhältnisse zwischen Linienbussen und Pkw wurde eine befriedigende bis unzureichende Qualität festgestellt. Außerdem werden eine mangelhafte (zeitliche) Verknüpfung des Gemeindeteils Waldblick sowie des Wohngebiets Tiliastraße mit Blankenfelde deutlich.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung wurden einerseits ausgewählte größere Unternehmen angeschrieben und andererseits Bürger öffentlich aufgefordert, an einer schriftlichen Befragung teilzunehmen. Die beiden dazu entwickelten Fragebögen beinhalteten Fragen bezüglich der Zufriedenheit des bestehenden Busverkehrs und sollten zur Ausarbeitung der Empfehlungen zur Verbesserung des Busverkehrs beitragen. Diese Befragung ist nicht repräsentativ.

Grundlegend ging aus der Befragung hervor, dass eine unzureichende Bedienung von den späten Nachmittags- bis hin zu den Abendstunden vorliegt, einige Orts- und Gemeindeteile unzureichend an die Zentren angebunden sind und die Abstimmung mit dem regionalen Verkehr (Regionalbahn und S-Bahn) verbessert werden sollte. Über die Gemeindegrenzen hinweg besteht der Wunsch nach einer Anschlussoptimierung des Schülerverkehrs und einer Anbindung Mahlows an den Berliner Süden.

Schließlich wurden Handlungsempfehlungen erarbeitet und priorisiert, welche einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Mobilität leisten. Die Empfehlungen umfassen hauptsächlich eine Verbesserung der zeitlichen Erschließung. Hinzu kommen eine teilweise bessere räumliche Erschließung (z.B. Waldblick und „Waldsiedlung“) sowie eine bessere Erschließung auch über Gemeindegrenzen hinaus. Für die bessere Erschließung des Gewerbegebiets Dahlewitz wird die Einrichtung einer Expressbuslinie vorgeschlagen. Wichtig sind auch Maßnahmen zu mehr Fahrgastfreundlichkeit mit verständlichen Darstellungen in den Fahrplänen und Informationen zum Busverkehr.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Einwohner der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Stand: August 2016	3
Tabelle 2:	Gewerbegebiete der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	5
Tabelle 3:	Unternehmen in den Gewerbegebieten	6
Tabelle 4:	Schulstandorte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	8
Tabelle 5:	Einrichtungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	9
Tabelle 6:	Fahrtenhäufigkeit der Buslinien in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	13
Tabelle 7:	Taktfahrplan der Buslinien	14
Tabelle 8:	Hindernisse im Betriebsablauf nach Art und Lage (Haltestellenname)	16
Tabelle 9:	Defizite in der Flächenerschließung	22
Tabelle 10:	Geplante Wohnbauflächen (FNP 2011, S. 62-66)	23
Tabelle 11:	Geplante Gewerbliche Bauflächen (FNP 2011, S. 70-74)	24
Tabelle 12:	Stufen zur Bewertung der Angebotsqualität (SAQ) nach RIN	33
Tabelle 13:	Kriterien und Kenngrößen der Angebotsqualität nach RIN	34
Tabelle 14:	Übersicht der Quell- und Zielpunkte	35
Tabelle 15:	Ausgewählte Quell-Ziel-Relationen	36
Tabelle 16:	Spezifische Gründe für die Qualitätsstufen der einzelnen Relationen	38
Tabelle 17:	Ergebnis der Bewertung der Angebotsqualität nach RIN, Untersuchungszeit: Bahnhöfe 7 bis 9 Uhr, Freizeit- / Erledigungspunkte mittags / nachmittags, Seebad Mahlow Ferientag	39
Tabelle 18:	Prioritätenreihung der Vorschläge	62

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Untersuchungsgebiet	2
Abbildung 2:	Bestehende Gewerbegebiete	5
Abbildung 3:	Einzelhandelsstandorte	7
Abbildung 4:	Schulen und öffentliche Einrichtungen	10
Abbildung 5:	Linienbusverkehr	11
Abbildung 6:	ÖPNV-Angebot an einem Samstag	15
Abbildung 7:	Mängel und Hindernisse im Linienverlauf der Buslinien	16
Abbildung 8:	Arcostraße im Gemeindeteil Waldblick	17

Gemeinde	Abbildung 9: Ziethener Straße im Gemeindeteil Waldblick	17
Blankenfelde-Mahlow	Abbildung 10: Einzugsbereiche des ÖPNV	20
<b>Untersuchung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mobilität</b>	Abbildung 11: Räumliche Erschließung der Neubaugebiete	20
	Abbildung 12: Erschließungspotential	21
	Abbildung 13: Geplante Wohnbauflächen	24
	Abbildung 14: Geplante Gewerbliche Bauflächen	25
27. Februar 2017	Abbildung 15: Geplante Sonderbauflächen	26
	Abbildung 16: Geplante Neuausweisungen im FNP-Entwurf 2015	27
	Abbildung 17: Quell-und Zielpunkte innerhalb der Gemeinde	36
	Abbildung 18: Frage zum Wohnort	46
	Abbildung 19: Einstellung gegenüber Bus, Bahn und S-Bahn	47
	Abbildung 20: Nutzung der Buslinien	47
	Abbildung 21: Fahrtzweck der Busnutzung	48
	Abbildung 22: Bedarf nach mehr ÖPNV-Angebot	48
	Abbildung 23: Linienspezifische Handlungsempfehlungen	49
	Abbildung 24: Probleme bei Busnutzung	49
	Abbildung 25: Ausflugsziele mit dem Bus	50
	Abbildung 26: Prinzipskizze Haltestelle „Waldsiedlung“	59
	Abbildung 27: Handlungsempfehlungen für den Linienbusverkehr	61
	Abbildung 28: Konzeptentwurf	63

## Literaturverzeichnis

- Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.  
(2012). *Landesnahverkehrsplan 2013-2017*.
- Bundesrepublik Deutschland. (24. Mai 1949). *Grundgesetz*. Zuletzt geändert am 23. Dezember 2014.
- FGSV. (2005). *Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS)*, Ausgabe 2001, Fassung 2005. Köln: FGSV-Verlag.
- FGSV. (2008). *Richtlinien für integrierte Netzgestaltung*. Köln: FGSV-Verlag.
- FGSV. (2009). *Hinweise für den Entwurf von Verknüpfungsanlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (H VÖ)*. Köln: FGSV Verlag.
- FGSV. (2013). *Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (EAÖ)*. Köln: FGSV Verlag.

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow / Landplan GmbH. (Stand Juni 2015).  
*Flächennutzungsplans für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*  
*1. Änderung.*

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow / Landplan GmbH. (Stand September 2011).  
*Flächennutzungsplan für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.*

Land Brandenburg. (12. April 1996). *Gesetz über die Schulen im Land*  
*Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz BbgSchulG)*. Zuletzt  
geändert am 25. Januar 2016.

Land Brandenburg. (26. Oktober 1995). *Gesetz über den öffentlichen*  
*Personennahverkehr im Land Brandenburg (ÖPNV-Gesetz - ÖPNVG)*.  
Zuletzt geändert am 14. März 2014.

PROZIV Verkehrs- und Regionalplanung. (2014). *Nahverkehrsplan für den*  
*übrigen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2014 bis*  
*2018.*

VBB Verkehrsverbund Berlin Brandenburg. (2016). *ÖPNV-Konzept 2030.*

Gemeinde  
Blankenfelde-Mahlow  
**Untersuchung des  
ÖPNV-Angebots unter  
Berücksichtigung  
einer zeitgemäßen  
Mobilität**

27. Februar 2017

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1	Einzugsbereiche des ÖPNV
Anlage 2	Räumliche Erschließung der Neubaugebiete
Anlage 3	Qualitätsstufen für die Luftgeschwindigkeit im ÖV
Anlage 4	Orientierungswerte für die Bewertung des Reisezeitverhältnisses vom öffentlichen Personenverkehr zum Pkw-Verkehr
Anlage 5	Orientierungswerte zur Bewertung von Umwegfaktoren
Anlage 6	Orientierungswerte für die Bewertung der Umsteigehäufigkeit
Anlage 7	Quell- und Zielrelationen
Anlage 8	Fragebogen Gewerbetreibende
Anlage 9	Übersicht der angeschriebenen Unternehmen in der Gemeinde
Anlage 10	Ergebnisse der Fragebögen der Gewerbetreibenden
Anlage 11	Fragebogen Bürgerbefragung
Anlage 12	Bürgerbefragung: Besonderer Bedarf für weiteres ÖPNV-Angebot
Anlage 13	Bürgerbefragung: Buslinien mit potentiellen Start- und Zielpunkten

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	Anlage 14	Bürgerbefragung: Zusätzlich genannte Ausflugsziele
<b>Untersuchung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mobilität</b>	Anlage 15	Anmerkungen der Bürgerbefragung
	Anlage 16	Handlungsempfehlungen für den Linienbusverkehr
	Anlage 17	Konzeptentwurf

27. Februar 2017



**Berlin**

Schicklerstraße 5-7  
D-10179 Berlin-Mitte  
Tel. 030.322 95 25 30  
Fax 030.322 95 25 55  
berlin@LK-argus.de

**Hamburg**

Altonaer Poststraße 13b  
D-22767 Hamburg-Altona  
Tel. 040.38 99 94 50  
Fax 040.38 99 94 55  
hamburg@LK-argus.de

**Kassel**

Ludwig-Erhard-Straße 8  
D-34131 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80  
Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@LK-argus.de